

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Nº 130.

Sonntag den 9. Mai.

1852.

Bekanntmachung.

Mehrere Hundert Abaumhäuser sollen auf dem diesjährigen Gehau des Connewitzer Reviers in der Probstei bei der weißen Brücke meistbietend verkauft werden. Kauflustige haben sich hierzu am genannten Orte einzufinden.

Leipzig den 8. Mai 1852.

Des Rates der Stadt Leipzig Dekommiss-Deputation.

Landtag.

Erste Kammer. (44. öffentliche Sitzung am 7. Mai.) Tagesordnung: Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das allerhöchste Decret, die bei Mobilmachung der königlich sächsischen Truppen zu gewährenden Equipirungsbeihilfen und Feldzulagen betreffend.

Die zweite Kammer hat in diesem Betreff den Beschluss gefasst: „im Wissen mit der ersten Kammer die Staatsregierung zu ersuchen, dieselbe wolle gestatten, daß von der Berathung des vorgelegten Gesetzentwurfs zur Zeit noch abgesehen werde, die Verabschiebung der vorliegenden Angelegenheit vielmehr bis dahin vorbehalten bleibe, wo seiten des Deutschen Bundes über die Militairpflicht der einzelnen Bundesstaaten definitive Feststellung erfolgen würde,” und die diesseitige Deputation schlägt vor, diesem Beschlusse beizutreten, was auch geschieht.

Diesem folgte ein Bericht der vierten Deputation über eine Petition aus Niederlungwitz, die Organisation der Untergerichte und die Civillereigerechtsame betreffend. Die zweite Kammer hat hinsichtlich dieser Petition beschlossen: „dieselbe im ersten Punkte in Folge einer von der Staatsregierung ertheilten Zusage auf sich beruhen zu lassen, sie aber an die Staatsregierung abzugeben, im Uebrigen aber die Eingabe theils für erledigt zu erklären, theils zu fernerweiter Erwägung und geeigneter Berücksichtigung an die Staatsregierung gelangen zu lassen,” und die diesseitige Deputation schlägt vor, diesem Beschlusse beizutreten. Geschieht.

Nach Erledigung dieses Gegenstandes berichtete Herr Graf v. Einsiedel-Wolkenburg Namens der vierten Deputation über eine Petition Friedrich Bennewitz in Glaubitz und Genossen, die Eröffnung der Riesaer Elbbrücke für den allgemeinen Verkehr betreffend. Die Petenten bitten: „die Ständeversammlung wolle sich bei der Staatsregierung dahin verwenden, daß wegen Eröffnung der Riesaer Elbbrücke für den allgemeinen Verkehr anderweitige Erörterungen angestellt und unter den eingetretenen günstigeren Verhältnissen das für den öffentlichen Verkehr so hochwichtige Unternehmen im allgemeinen Interesse noch zur Ausführung gebracht werde.“ Als die eingetretenen günstigeren Verhältnisse bezeichnen die Petenten: „die Uebernahme der Chemnitz-Riesaer Eisenbahn von Seiten des Staats und die seit vorigem Jahre in Angriff genommene und im gegenwärtigen fortzusehende Reparatur der Riesaer Elbbrücke.“

Die Eisenbahncompagnie hat die gewünschte Herstellung abgelehnt; das Ministerium des Innern konnte sich nicht veranlaßt finden, derselben zu dem jedenfalls vorher nöthigen Umbau der Brücke zu diesem Zwecke eine angemessene Beihilfe zuzusichern und

sieht die Deputation hierdurch die vorliegende Petition für erledigt an und kann daher der Kammer nur vorschlagen, „dieselbe auf sich beruhen zu lassen, sie jedoch, als an die Ständeversammlung im allgemeinen gerichtet, annoch an die zweite Kammer abzugeben.“

Hierauf referierte Herr v. Meissch über eine Petition Hempels und Genossen zu Radeberg, die Anpflanzung von Hochwald an den Grenzen betreffend. Der Beschluss der zweiten Kammer: „die Petition an die Staatsregierung abzugeben,” wird hierauf einstimmig genehmigt.

Zweite Kammer. (67. öffentliche Sitzung am 7. Mai.) Erster Gegenstand der Tagesordnung ist die Wahl der Mitglieder zur Besetzung des Staatsgerichtshofes. Nach Vorschrift der Verfassungsurkunde hat die zweite Kammer ihrerseits drei Mitglieder und zwei Stellvertreter zu ernennen.

Zu Mitgliedern des Staatsgerichtshofs wurden gewählt: Herr Advocat Schäffer auf Krakau, in Dresden, vormaliges Mitglied der zweiten Kammer; 2) Herr Kreisdirector a. D. Dr. Merbach in Dresden, und 3) Herr Geh. Rath Dr. Held in Dresden.

Rücksichtlich der Stellvertreter fiel die Wahl auf: 1) Herrn Advocat Dr. Mothes in Leipzig, und 2) Herrn Bürgermeister emer. Hübler in Dresden.

Hiernächst nun folgte die Berathung des Berichts der ersten Deputation über den Entwurf eines Gesetzes wegen der Entschädigung der früherhin zur Ausübung der Jagd auf fremdem Grund und Boden Berechtigten.

Der vorliegende Entwurf, heißt es in dem Deputationsberichte, entspricht in den meisten Beziehungen vollkommen den von der zweiten Kammer hierüber gefassten Beschlüssen, und die dafür angegebenen allgemeinen Motiven sind, nach dem Dafürhalten der Deputation, so treffend, erörtern die Fragen, um welche es hierbei sich handelt, so genau, klar und bündig, weisen die Nothwendigkeit einer Sühne des im Orange der Zeitverhältnisse durch die Gesetzgebung verfügten Eingriffs in das Eigenthum durch die Gesamtheit, also den Staat selbst, aus den Forderungen der Gerechtigkeit so überzeugend nach und rechtfertigen eben damit den in §. 1 des Entwurfs ausgesprochenen Grundsatz so vollständig, daß die Mehrheit der Deputation sich außer Stand sieht, denselben noch irgend etwas beizufügen, wenn sie nicht Wiederholungen sich will zu Schulden kommen lassen und daher auf die Erklärung sich beschränken muß, daß sie denselben ohne alle Ausnahme beitrete.

In der heutigen Sitzung wurde erst die Generalberathung geschlossen; wir können diese aber wegen Mangel an Raum hier nicht geben. Die Specialberathung erfolgt morgen.

Leipziger Börse am 8. Mai.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	106 $\frac{1}{4}$	106 $\frac{1}{4}$	Löb.-Zittauer La. B.	—	—
Berlin-Anhalt. La. A.	122 $\frac{1}{2}$	—	Magdebg.-Leipziger .	244	—
do. La. B. . . .	—	—	Sächs.-Bayersche .	90 $\frac{1}{2}$	—
Berlin-Stettiner . . .	—	—	Sächs.-Schlesische .	102 $\frac{1}{4}$	—
Chemnitz-Riesaer . . .	—	—	Thüringische . . .	83 $\frac{1}{2}$	—
do. 10 $\frac{1}{2}$ -Sch. . .	—	—	Preuss. Bank-Anth. .	—	—
Cöln-Mindener . . .	113	—	Oesterr. Bank-Notes .	83 $\frac{1}{4}$	83 $\frac{1}{4}$
Fr.-Wilh.-Nordbahn .	50	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner . .	167	—	desbank La. A. .	159 $\frac{1}{4}$	159 $\frac{1}{2}$
Löb.-Zittauer La. A.	24 $\frac{1}{4}$	—	do. La. B. . .	131 $\frac{1}{2}$	131

Leipziger Producten-Börse am 8. Mai.

Getreide. Weizen von 61—65 pf gefordert und bezahlt, Roggen etwas stärker auf 57—58 pf gehalten, Gerste 42—43 pf pr. Bispel.

Rübel ganz unverändert, loco 10 pf käuflich bei schwachem Geschäft, wogegen Herbstlieferung bei wenig Abgeben höher gehalten wird.

Spiritus mit 35 pf bezahlt.

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken.

Volksbibliothek in der Centralhalle 11—12 und 2—3 Uhr.

Lese-Museum. Zeitungshalle, literar. Neuigkeiten, Journalcircel (Centralhalle parterre) von früh 8 bis Abends 10 Uhr.

Archäologisches Museum von 11—1 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre.)

Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10 $\frac{1}{2}$ —3 Uhr.

Dr. Bechlo's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 U.

Damps- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

C. & Grauls (früher Krügers) Damps- und alle Arten Wannenbäder, Rosenthalgasse, täglich von früh bis Abends.

J. Reichels Bandagen-Magazin Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

F. M. Schramm's Magazin elastischer Bruchbänder, seit 1794 bestehend, Grimma'sche Straße Nr. 22.

C. Zweles Magazin, Universitätsstraße, große Feuerkugel Nr. 4, enthält chirurg. Instrumente u. Messerschmiedewaren aller Art.

Dr. Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5, hält chirurgische Instrumente und Messerschmiedewaren in großer Auswahl, so wie R. S. patentirte Schuhkrasirmesser eigner Fabrik.

Hanisch's Garten, Dresdner Straße Nr. 37:

C. Engelmann's Glassalon für Photographie u. Daguerreotypie, Kunstgärtnerei und Samenhandlung von J. C. Hanisch, Conditorei und Cafè von Julius Hanisch zum Bienenkorb.

C. F. Rahnt's Neue Leihanstalt für Musik, Neumarkt Nr. 16 parterre, empfiehlt sich dem resp. Publicum zur ges. Benutzung.

C. A. Klemms Leihanstalt für Musik (Musikalien und Piano's) und Musik-Salon (freier Eintritt).

Leipzig en Relief im grünen Saale der großen Funkenburg.

Centralhalle:

Artist.-literar. Novitäten- u. Avis-Salon, 8—7 U.

Merkantil.-industrielle Anstalt, Muster- u. Waarenlager deutscher Fabrikate, von früh 8—6 U. Abends.

Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 8—7 U. Abends.

Möbels-Magazin vereinigter Tischler, Tapzierer, Glaser, Vergolder und Lackier, von früh 7—7 U. Abends.

Concert in der Centralhalle von 7—10 Uhr.

Concert im Schützenhause von 7—10 Uhr.

Theater. Gastvorstellung der Frau Bayer-Bürck, königl. sächs. Hoffschauspielerin.

Die Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie mit einem Prolog in 5 Acten von Schiller.

Personen:

Karl VII., König von Frankreich Herr Vellosa.

Königin Isabeau, seine Mutter Fräul. Anschuß.

Agnes Sorel, seine Geliebte Lieblich.

Philippe der Gute, Herzog von Burgund Herr Stürmer.

Graf Dunois, Bastard von Orleans Herr Rudolph.

La Hire, königl. Officiere Herr Herboldt.

Du Chatel, { königl. Officiere Menzel.

Chatillon, ein burgundischer Ritter Schneider.

Naoul, ein lothringischer Ritter Behr.

Talbot, Feldherr der Engländer Kläger.

Lionel, { englische Anführer v. Othegravens.

Fastolf, { englische Anführer Schott.

Ein englischer Herold Kühn.

Ein Mathobert von Orleans Saalbach.

Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann Pouli.

Margot Frau Kläger.

Louison, { seine Töchter Fräul. Mauch.

Johanno

Etienne Herr Reichardt.

Claude Marie, { ihre Freier Steys.

Raimond Lobe.

Verland, ein anderer Landmann Wallmann.

Ein englischer Soldat Gramer.

Ein Edelknabe Frau Fischer.

Ein Köhler Herr Hofmann.

Köhlerweib Frau Ecke.

Köhlerbube Fräul. Mauchenbach.

Französische, burgundische und englische Ritter. Pagen. Soldaten. Volk.

Königliche Kronbedienten. Marthalle. Magistratspersonen. Eheliche Leute.

Kinder. Herolde. Geistlichkeit &c.

*** Johanna — Frau Bayer-Bürck.

Bekanntmachung. Nach der von dem Stud. jur. Herrn Curt Stellanus Graf von Holzendorff anhero erstatteten Anzeige hat derselbe seine mit Nr. 432. 791. bezeichnete Legitimations-Charte verloren. Zur Verhütung Missbrauchs wird solches hiermit bekannt gemacht und der Finder veranlaßt, sothane Charte in der Expedition des unterzeichneten Gerichts abzugeben.

Leipzig den 8. Mai 1852.

Das Universitäts-Gericht das.

Bekanntmachung

an

alle Versender von Gütern durch die Eisenbahnen.

Die unterzeichneten Eisenbahnverwaltungen finden sich veranlaßt, bekannt zu machen, dass ihre Güterexpeditionen keine Güter annehmen dürfen, die nicht mit normalmässigen Eisenbahn-Frachtbriefen versehen sind. In den Frachtbriefen ist jedes Collo einzeln, nach Zollpfunden genau verwogen, anzugeben.

Zugleich machen wir die Versender darauf aufmerksam, dass es in ihrem eigenen Interesse sehr wünschenswerth ist, wenn sie, besonders zur Zeit der Messen, ihre Güter deutlich mit der Bestimmungsstation bezeichnen, um alle Verwechslungen zu vermeiden, welche bei der häufig vorkommenden Gleichartigkeit der Colli und Marken leicht eintreten.

Leipzig, im April 1852.

Die K. Direction der sächs.-bayrischen Staatseisenbahn.
Das Directorium der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.
Das Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

In Eduard Blochs Selbstverlag in Grimma erschien so eben und ist vorrätig bei C. J. Schmidt, L. Nocca und C. H. Neclam sen. in Leipzig:

Zwei literarische Curiosa.

(Neu aufgelegt.)

No. I. erschien unter dem Titel:

Das Buch von den Küssem.

6 Bogen. Geh. Preis 15 Ngr.

Inhalt: Vorrede des Autoren. — Vom göttlichen Kuss. — Vom Kuss der Ehrbarkeit. — Vom Kuss der Würde. — Vom Kuss der Liebe. — Vom Kuss der Falschheit. — Vom Kuss der Wollust. — Register. —

No. II. erschien unter dem Titel:

Antigynaekomastix

oder

Frauen-Anwalt.

10 Bogen. Geheftet. Preis 20 Ngr.

Im Verlage des Unterzeichneten ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Leipziger Agenda für 1852.

Mit einem Grundrisse des Theaters und des Concertsaales im Gewandhause, einem Orientierungsplane von Leipzig und einer Karte seiner Umgebung.

Inhalt: I. **Jahreskalender**. — II. **Wegweiser durch die Stadt**. 1) Leipzig, seine Geschichte, Lage und Eintheilung. 2) Strassenschlüssel. 3) Denkmäler. 4) Bemerkenswerthe Säle. — III. **Adressenkalender**. — **Anhang**. 1) Leipziger Brief-Portotaxe. 2) Eisenbahn-Personengeld-Tarif. 3) Mess-Agenda.

In engl. Einband. Preis 10 Ngr.

Leipzig, J. J. Weber.

Zahnschmerz heilt in kurzer Zeit **E. Begandt**, Zahnarzt, Universitätstrasse No. 8.

Zur gefälligen Beachtung diene hiermit den die hiesigen Messen besuchenden Herren Kaufleuten, dass der Haussmann in der Klostergasse Nr. 11, im Hause, auch jetzt noch, so wie seit mehreren Jahren alle Arten Comptoir-Lampen auf das Sorgfältigste reinigt, indem er das Geschäft von dem vorhergehenden ausschließlich übernommen hat.



Die Salons zum Haarschneiden und Frisiren sind dem verehrten Publicum von früh 6 bis Abends 8 Uhr ununterbrochen geöffnet. **F. Pfefferkorn**, Coiffeur, Augustuspl. 2.

Grabmonumente, Kreuze und Platten

in Marmor, Granit und Sandstein, worauf die geschmackvollsten Inschriften gefertigt werden, sind in grösster Auswahl vorrätig und berechnen dabei die billigsten Preise.

Gebr. Schmid & Tickenwirth in Leipzig,
Georgenstraße, am Schützenhause.

Durch die Londoner Preismedaille ausgezeichnet!

Vorzüglichstes Kölnisches Wasser und echt spanischer Karmeliter-Melissengeist der Klosterfrau Maria Clem. Martin.

Es ist eine bekannte Thatsache, dass seit den frühesten Zeiten die Klöster sich mit Erforschung der Kräfte der Natur vielfach beschäftigten und dass sie bis in die spätesten Zeiten ihre Mittel mit besonderem Geschick und grosser Sorgfalt bereiteten. — Zu den allerberühmtesten und wirksamsten derselben gehört aber ein vorzügliches Kölnisches Wasser unter dem allbekannten Namen:

Spanischer Karmeliter-Melissengeist, auch Schlagwasser genannt, dessen Geheimniss nach Aufhebung der Klöster in die Hände der Klosterfrau Maria Clementine Martin übergegangen ist. — Seine wohltätige Wirksamkeit zeigt es nach dem Zeugniß des Ges. Rathes Dr. Harless in Bonn bei **krampfhaften Zuständen, Kopfweh, Ohrenbrausen u. s. w.**, wo es fast stets augenblickliche Linderung bringt, und es ersetzt nach dem Zeugniß des Geh. Medicinalrathes Dr. Kilian mit viel sicherer und angenehmerer Wirkung in allen Fällen viele andre Mittel.

Es wird sowohl äußerlich durch Einreiben und Einathmen, wie innerlich mit Wasser angewendet, ist seiner Zusammensetzung nach durchaus unschädlich, auch wo es falsch angewendet würde; in vielen Fällen völlig unersetzlich und nur leider an vielen Orten nicht zu haben gewesen, sonst aber, geschützt durch Privilegien über ganz Deutschland u. Europa verbreitet.

Es ist durch das unterzeichnete Geschäftsbureau zu erhalten, welches sich gern der Besorgung unterzieht. Daselbe liefert ein Gros wie ein Detail den echt span. Karmeliter-Melissengeist der Klosterfrau Maria Clem. Martin in ganzen Flacons à 15 Ngr. und in halben Flaschen à 8 Ngr., Im Grossen billiger.

Otto Spamer in Leipzig, Querstrasse Nr. 27 d.

Zur gefälligen Beachtung!

Für diese bewährten Artikel sollen Niederlagen auf noch verschiedenen Plätzen errichtet werden und sind geneigte Offeranten zu richten an

Otto Spamer in Leipzig, Querstrasse Nr. 27 d.

Friedrich Geissler in Leipzig empfiehlt sein Lager von

Handlungbüchern

jeder Art, linirt, paginiert und mit bedruckten Köpfen, in diversen Stärken und Größen.

Neumarkt Nr. 10, 1. Etage.

Bude auf dem Markte, 4. Reihe, Nr. 121.

Silberplattirte Waaren

in bester Qualität empfohlen in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Gebrüder Tecklenburg am Markte.



Bruchbandagen,

welche so zart gearbeitet sind, dass dieselben in den engsten Beinkleidern ungeschen getragen werden können, desgleichen Gummibruchbandagen, welche ihrer Wasserdichtigkeit zufolge im kalten und warmen Bade getragen werden können, fertigt und empfiehlt in der reichsten Auswahl

Joh. Reichel, Mechanikus und Bandagist,
Bandagen-Magazin Markt Nr. 17, Königshaus 1 Treppe.

Perrücken für Herren und Damen, Scheitel, Zöpfe, Locken etc.,
aufs Natürliche gearbeitet, empfiehlt zu billigen Preisen

C. V. Solbrig, Coiffeur, Nicolaistraße Nr. 42, Stadt Hamburg gegenüber.

Pariser Herrenhüte

in hinreichender Auswahl, für jedes Kopfmaass,

— veritable —
neueste Façons

bei **C. Albert Bredow** im Mauricianum.

Sein reichhaltiges neu assortirtes

Tapeten-, Teppich-, Rouleaux-Lager

empfiehlt
Leipzig.

Friedrich Conrad,
Petersstraße Nr. 35, 3 Rosen.

Das Haupt-Meubelmagazin

in Barthels Hof, Markt- und Hainstraßen-Ecke,

hält gegenwärtig das reichste Lager der modernsten Meubels in allen Holzarten, unter anderen die so beliebten Waschtische mit Marmoraussatz, — bezogene und unbeschlagene Polster-Meubels und Spiegel aller Art, und stellt bei solider dauerhafter Arbeit die billigsten Preise.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst

A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 36.

Billigster Ausschnittwaaren-Verkauf.

Möbeldamaste und Möbelkattune, braunes und grünes Tuch, Westen- und Beinkleiderstoffe, Damenkleiderstoffe, Umschlagentücher und viele andere Artikel bei reellster Bedienung zu enorm billigen Preisen Reichsstraße Nr. 14, 2. Etage rechts.

Pariser Herrenhüte,

neueste Frühjahrs-Façon,

in allen Weiten und billigst im Preise empfiehlt

Gustav Hartmann,
Thomasgässchen No. 10.

Lager fertiger Federbetten à Gebett von 7½ Thlr. an, Bettfedern, Eiderdaunen und Matratzen, so wie auch fertiger Herren-, Damen-, Kinder- und Bett-Wäsche befindet sich während der Messe 3. Etage und empfiehlt es zu den bekannt billigen Preisen.

Sophie verw. Leideritz,
Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus),
früher Schützenstraße Nr. 5.

 Neueste Stöcke, Sommermützen, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Notiz- u. Taschenbücher, Taschenfeuerzeuge mit Lunte und Kerzchen, Pariser Hüte, türk. Hes, Vornetten, Taschen und größere Meise-Necessaire jeglicher Art, Messerbestecke, Ball road Companion, Bürsten und Kämme aller Art, Luftkissen von Makintosh und Meise-Requisiten aller Art empfiehlt

Gebr. Tecklenburg am Markt.

Buchbinderleinwand

(gepreßte Gallico's)
eigener Fabrik bei **Schulze & Niemann** im Mauricianum.

Schwarzes Porzellan

mit echter Silberverzierung ist wieder zu haben in Kochs Hof parterre.

Reise-Necessaires

in Holz wie auch in feinstem levantischen Leder, für Herren wie auch für Damen, empfiehlt nebst einer großen Menge Reise-Requisiten in schönster Auswahl

Gebrüder Tecklenburg am Markt.

Von jetzt ab verkaufen wir die

Metallschreibtafeln von bester Schreibfähigkeit zu Fabrikpreisen;

Schreibebücher 4 Bogen stark, das Gros 2 ½ 12 ¾, das Dutzend 6 ½ ¾,

E. B. Bühl & Co., Klosterstraße Nr. 14.

Echte Pariser Herrenhüte feinster Qualität und sehr preiswürdig.

Muster-Koffer

in allen Größen empfiehlt **Moritz Rädler**, vormals J. A. Heinicke, Kaufhalle am Markt.

Das Seidenwaarenlager

Brühl Nr. 70 empfiehlt schwarze und couleurete Seidenstoffe zu sehr billigen aber festen Preisen.

Brühl Nr. 70 im Gewölbe.

Jch mache noch aufmerksam auf das mit übergebene Tuch, Palletot, Buckskin und Casinett zu festem Preise, wie auch
 $\frac{9}{4}$. Bettrell in blau 57, in roth 63 A, Barchent und leinene Ueberzüge.
 Hainstraße Nr. 5, 1 $\frac{1}{2}$ Treppe beim Goldarbeiter Steger. Ausschnitt bis Sonnabend; Preise fest.

Nr. 21, Grima'sche Straße Nr. 21, 1 Treppe,

sollen in Folge der ungünstigen Messe die elegantesten, nach neuester Façon gearbeiteten



Berliner Herren-Anzüge

zu nachstehenden beispiellos billigen Preisen verkauft werden: Elegante Sommerröcke von 25 $\frac{1}{2}$ an, Sommerröcke in Köper, Plüscher und Casimir von 1 $\frac{1}{2}$ an, Buckskin- und Casimir-Tweens von 3 $\frac{3}{4}$ an, Tuchröcke, einreihig, von 4 $\frac{1}{4}$ an, Tuch- und Leibröcke von Niederländischer Tuch von 6 $\frac{1}{2}$ an, seine franz. Buckskin-Hosen von 1 $\frac{1}{2}$ an, Schlaf-, Haus-, Comptoir- und Reise-Röcke zu spottbilligen Preisen. — Sämtliche Gegenstände sind in einer ungeheuren Auswahl vorhanden, sauber und gut gearbeitet, und garantire ich für jedes bei mir gekaufte Stück und nehme es stets zurück, wenn es nach Ansicht nicht für reell und billig befunden wird.

G. Treumann aus Berlin,

zur Messe in Leipzig

Grimma'sche Straße Nr. 21, 1 Treppe.

Feuerfeste Geld- und Documenten-Schränke

von **Carl Graf**, Hof-Schlosser in Altenburg,

in solidester Arbeit, werden hiermit zu geneigter Beachtung empfohlen, und steht ein Stück derselben bei Herrn Fr. Ed. Schneider,
 Hainstraße Nr. 2, zur gefälligen Ansicht bereit.

Mantillen, Visites etc.

in couleurtem Sammet und Seide en gros und en detail empfiehlt

C. Wölfe aus Berlin,

Grimma'sche Str. Nr. 14, 1 Tr., Eingang Universitätsstr. Nr. 1.

Die Metallschriften-, Präge- und Lackirwaaren-Fabrik
von F. Warm & Co. aus Berlin, Thomasgäßchen Nr. 9, 1 Treppe,
 empfiehlt ihre geprägten Metallbuchstaben, so wie ihr reich und modern assortiertes Lager von Kaffeedretern, Brodkörben, Leuchtern ic.
 Agenturen errichten wir in jeder Stadt eine und werden Meldungen in unserm Meßlocal oder fr. Berlin entgegengenommen.

An sämmtliche Leser dieses Blattes!

Meine Herren! wenn Ihnen fertige Berliner Herrenkleider von vielen Seiten billig empfohlen werden, so ist das noch kein Beweis dafür, daß Sie in Wahrheit billig kaufen, da hauptsächlich die Qualität der Waaren und Arbeit zu berücksichtigen ist. — Wenn wir Ihnen hingegen Herrenkleider empfehlen,

so elegant und gediegen gearbeitet, wie Sie es nur bei bestellten

Sachen zu finden gewohnt sind, und dann nach untenstehendem Preisverzeichniß wegen der diesmal so sehr vertretenen Con-

currenz um 33 $\frac{1}{2}$ % billiger verkaufen, als es bisher geschehen, so liegt es in Ihrem eigenen Interesse,

so selten vorkommende Gelegenheit, beispiellos billig zu kaufen,

nicht unbenußt vorübergehen zu lassen; wir verkaufen: 1 durchweg gefütterten Sommerrock 2 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 1 extrafeinen

Tween von Angola oder Cachemir 4 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$, 1 dito superfein auf Lustre oder Seide von 6 $\frac{1}{2}$ bis 10 $\frac{1}{2}$, 1 Tuch-

Überrock von kräftigem Tuch 6 $\frac{1}{2}$ bis 9, von Electoral auf Atlas oder Satin de Chine 9 $\frac{1}{2}$, 10 bis 14 $\frac{1}{2}$, Beinkleider

in franz. und engl. Dessins von 2 $\frac{2}{3}$, 3 bis 5 $\frac{1}{2}$, engl. Jagd- oder einreihige Ausgeheröcke von 4 $\frac{2}{3}$, 5, 6 bis 9 $\frac{1}{2}$,

Westen in allen Stoffen, Schlaf-, Haus- und Reiseröcke, Promenaden-, Garten- und Regelröcke ic. auffallend billig.

Das sämmtliche Tuch- und Buckskinsachen decatirt und gekrümpfen, dafür bürgt unsere Firma.

Gebrüder Kauffmann aus Berlin,

in Leipzig zur Messe Grima'sche Str. Nr. 5, 5, 5, 5, 1 Treppe hoch.

Das französische und Wiener Tücher-Lager

Brühl Nr. 6360, vis à vis dem Kränic,

verkauft einzelne Stücke in Long-Shawls von 12—40 Thlr., in Tüchern von 5—20 Thlr.,

zu den feststehenden Engros-Preisen.

Nur Grinn. Str. Nr. 5, 5, 5.

Für Herren.

Nur noch einige Tage sind meine Streichriemen, so wie die schwarze und rothe Composition in Büchsen à 10 Mgr. bei mir in Kochs Hof zu haben.

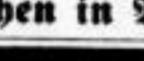
J. P. Goldschmidt aus Berlin.

Bon heute an verkaufe ich in der alten Waage, Ecke der Katharinenstr., 1 Dr.:

- 1 eleganten Frühjahrs- und Sommer-Twee in Satin und Buckskin für 3, 3½, 4 pf.
- 1 desgleichen, extrafein, durchweg mit Atlas, 5, 5½, 6 bis 7 pf.
- 1 Frack oder Tuchrock, mit oder ohne Atlas, 5½, 6 bis 9 pf.
- 1 schönen leichten Sommer-Tween in Cassinet, Mixed-Lüstre und Plüscher 2, 2½, 3 pf.
- 1 Comptoir-, Jagd-, Regel- und Gartenrock in Drell und Leinen 1 bis 1½ pf.
- 1 schöne und elegante leichte Buckskinrose von 2, 3 und 3½ pf.
- 1 dreidoppelt wattirten Schlaf- und Hausröck 1¼ bis 6 pf.
- 1 elegante Weste und Knaben-Anzüge von 20 Gr. an.

Wiederverkäufer erhalten noch besondere Vergütigung.

 Nur im Lotteriezehnungsgebäude in der alten Waage.
Adolph Behrens, Schneidermeister aus Berlin.

Offenbarlich durch Feuer geprüfte eiserne Geldschränke
aus der Fabrik des
Kunstschlosser Herrmann Burow aus Berlin
stehen in Auswahl billig zum Verkauf in  Kochs Hofe. 

Ein englisches Lager en gros

neu erfundener Metall- und Stahl-Schreibfedern, worunter sich eine Sorte besonders durch die neue Mischung des Metalls auszeichnet. Ich mache vorzüglich auf diese Feder  aufmerksam, da deren Güte bis jetzt noch nicht existirt hat, unter der Nr. 292. Um sich von der Vortrefflichkeit dieser Feder zu überzeugen, verabreiche ich Proben gratis. Federhalter in allen nur erdenklichen Sorten, worunter sich eine ganz neue Art befindet, das Praktischste, was bis jetzt erzeugt wurde. Das Lager befindet sich nur neue Budenreihe Nr. 55, Querbude. Ich bitte sehr, auf diese Nr. 55 zu achten.

Zum ersten Male
zur Messe.

Für Damen.

Mantillen, Visites, Jacken, Mantelets etc.

sind in großer Auswahl Petersstrasse Nr. 46, 1 Treppe, am Markt.

Kroh & Groth, Schneidermeister aus Berlin.

Dem Café national vis à vis,

die 3te Bude von der Ecke des Marktes und der Petersstraße, wo ein Ankleide-Cabinet hinten anstößt, soll ein großes Lager eleganter und modern gearbeiteter Breslauer Herren-Kleidungsstücke noch in dieser Messe wegen zu später Ankunft hier selbst zu Geld geschlagen werden; deshalb wird nicht allein zu Schleuderpreisen, sondern zu wirklichen Spottpreisen verkauft, was wohl nie wieder vorkommen dürfte.

Der Stand der Lederhandschuh-Fabrik von

C. Treptow

aus Schönebeck

befindet sich 20. Budenreihe an der Promenade.

Das Ausschnittgeschäft

von

Witwe Heilemann aus Bernburg, Augustusplatz, 24. Reihe,
empfiehlt zum Ausverkauf eine Partie französische wollene Batèges,
die Robe zu 2 pf 20 pf.

4 Millionen

englische Nähnadeln, blauöhrige, in allen Größen und allen Nummern sind wieder angekommen und sollen ausverkauft werden in der Nicolaistraße im Rosenkranz 1. Etage, Zimmer Nr. 2, das 1000 an Werth 3½ pf sollen wiederum das 1000 für 1 pf 5 pf, 100 Stück in 4 Nummern für 4 pf, 50 Stück 2 pf, echt engl. Stopfnadeln 25 Stück 2 pf, engl. Stahlfedern in einer großen Auswahl, eben so billig. Vergleichen noch viele Artikel, alles sehr billig zu haben nur einzige und allein Nicolaistraße, Rosenkranz, neben der Stadt Hamburg.

Ausverkauf

der beliebten englischen blauöhrigen Nähnadeln, 1000 Stück zu 25 Mgr., 100 Stück in 4 Nummern zu 4 Mgr. — 50 Stück desgl. 2 Mgr., 25 Stück englische Stopfnadeln ebenfalls 2 Mgr. — Porzellanknöpfe in allen Größen, 6 Dbd. für 2 Mgr., auch eine große Auswahl von Hemdenknöpfen, ebenfalls sehr billig, verkauft
Wilhelm Peschel aus Klein-Schmalkalden,
Stand: Ritterstraße vor Nr. 46, und Nicolaistraße vor Nr. 54.

Bitte nicht zu übersehen.

Gänzlicher Ausverkauf.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich außer meinem Stand mit den billigen Waaren an der Bürgerschule Nr. 1 durch den vielen Vorrauth ein Local habe am Brühl Nr. 27 im Wallfisch, Eingang Nicolaistraße, 1 Tr. hoch, und verkaufe, um Fracht und Spesen zu ersparen, zu äußerst billigen, aber festen Preisen:

Sommer-Mousseline à Elle 1½ Mgr., Wiener Leinen zu Kleidern à E. 2 u. 2½ Mgr., Jaconet à E. 3 u. 4 Mgr., 1¼ gr. Sommer-tücher à St. 20 Mgr., seidene Halstücher à St. 1 Mgr., Gravattentücher à St. 6 Mgr., waschechte Halstücher à St. 2½ Mgr., seidene Taschen-tücher à St. 10 u. 15 Mgr., baumwollene Taschentücher à St. 5 Mgr., Piquéwesten à St. 12½ Mgr., Schlippe und Gravatten von 10 Mgr. bis 22½ Mgr. das St., Oberhemden das St. 1 Mgr., Sonnenschirme von 10 Mgr. bis 1 Mgr. das St., Damenschuhe, Stiefeln und Schlaf-schuhe von 10 Mgr. an bis 1 Mgr. das Paar, Porte-monnaies, Cigarretaschen, Spazierstöcke und noch verschiedene andere Artikel.

80,000 Stück alte abgelagerte Cigarrer 50 % unterm Kostenpreis.

Bitte ja auf obige Firma zu achten.

Stand: an der Bürgerschule Nr. 1 und
Brühl-Nr. 27 im Wallfisch, Eingang Nico-laistraße, 1 Treppe hoch.

Sehr billiger Ausverkauf.

Eine große Scheiben-Elektrismaschine mit Isolir-stahl und dem andern Zubehör zu dem Preise von 8 Thlr.; optische Waaren, als: doppelte Operngucker zu 25 Mgr., einfache von 5 Mgr. an, Brillen mit guten Gläsern zu 15 Mgr., Reißzeug in Futteral zu 2 Thlr., einfache Zirkel das Stück zu 10 Mgr. bis 2 Thlr. die feinern, Thermometer von 10 Mgr., Barometer von 1 Thlr. 7½ Mgr. an, sollen, um damit zu räumen, verkauft werden bei

Hermann Einenkel,

Mechaniker und Optiker,
Sainstraße Nr. 14.

Barbey & Comp.,

Fabriquant d'Horlogerie à Genève et à la Chaux de fonds,

à l'Hotel de Londres Nr. 37 à Leipzig.

Joseph Enzmann aus Böhmen

empfiehlt sich mit fein geschlossenen Bett- und Glaumsedern zu ganz billigen Preisen Preußergässchen Nr. 12.

 **Elegante Herrenkleider,**
Berliner Fabrik,
werden zu den so beliebten billigen Preisen verkauft
Café français 
1 Treppe.

Louis Aug. Heidsieck aus Bielefeld,

zur Messe Kleine Fleischergasse Nr. 21/242 bei Herrn Oberböttcherstr. Förster, empfiehlt sein Lager schwer gearbeiteter, naturgebleichter 5/4, 6/4, 7/4, 8/4 dr. Leinen aus Handgespinnt, 3/4, 4/4, 9/8, 5/8, Taschentücher, Tischdecke, Tischtücher, Servietten, Handtücher, Tisch- und Handtuchdruck, Dessert- und Kaffeeservietten, Nesterleinen, so wie Herren- und Damenhemden, Vor-hemden, Halskragen zu ermäßigten, aber festen Preisen.

Loser & Comp.

aus Durlach bei Pforzheim halten zu herabgesetzten Preisen

Ausverkauf

von Bijouteriewaaren aller Art
Reichsstraße Nr. 24, 2. Et.

Steingut-Fabrikanten

Mannewitz & Sohn aus Belgern

empfehlen ihr Lager von gelbem und weißem Steingut und ist der Stand in der Steingutreihe auf dem Augustusplatz 20. Reihe, an obiger Firma zu erkennen.

Aufenthalt bis 11. Mai.

Aus dem

Lager weißer Schweizer-Waaren

der Gebrüder Hechinger jun. aus Buchau und St. Gallen, Reichsstraße Nr. 45/399, 1. Etage, der Seidenhandlung der Herren Berger & Voigt gegenüber, sind folgende Gegenstände zurückgesetzt worden und werden während der Messe billig verkauft, als:

Gardinen, pr. Fenster 1 Mgr.	Unterröcke, pr. Dbd. 5½ Mgr.
Ballkleider, pr. Stück 1 :	Battistücher, pr. Duhend 1 Mgr.
Bettdecken, = = 1 :	Leinentücher, = = 1¾ Mgr.
Pique- und Nachtjackenzeuge, pr. Stück 2½ Mgr.	20/4 Croise-Kleinwand.

 Haupt-Depot von Berliner und Frankfurter Herren- und Knaben-Anzügen von **Ph. J. Gaab**, Ritterstraße, Gambrinus, 1 Treppe hoch, und verkauft en gros und en detail zu auffallenden Preisen.

Avis für Damen.

Eine neue Zusendung von Mantillen, Visites in allen Farben ist angekommen Ritterstraße, Gambrinus, 1 Tr. hoch.

Robert Körner aus Erfurt

empfiehlt sein Lager aller Sorten geschlossener Bettfedern, Glaum-federn und Rosshaare bei reeller Bedienung zu billigsten Preisen. Das Lager befindet sich

Petersstraße in den drei Rosen.

Uhren-Berkauf

zu Fabrikpreisen
im halben Mond, Hall.
Straße Nr. 13.

Stubenuhren 1 Mgr. 13 Mgr.
Weckeruhren 1 Mgr. 12 Mgr.
Schlaguhren 1 Mgr. 26 Mgr.
Nahmuhren 2 Mgr. 24 Mgr.
8 täg. Uhren 3 Mgr. 26 Mgr.
Federketten-Nahmuhren ohne Gewichte gehend 5 Mgr. 24 Mgr.



Jacob Schuster.

Billiger Berkauf

von einem Pötschen diverser Pomadendosen mit und ohne Deckel, dergl. diversen Gegenständen in Hydraulith- und Gutta-Percha-Waaren Auerbachs Hof Gewölbe Nr. 48.

Durchwirkte Umschlagetücher Katharinenstraße, Bude vor dem Joachimsthal.

Zu verkaufen ist in der 2ten Abtheilung des Johannisthals wegen schneller Abreise ein Garten mit guten tragbaren Obstbäumen, Gartenhaus und Brunnen, in Allem zur Bequemlichkeit für eine Familie eingerichtet. Der Aufseher Gärtner, Friedrichstraße Nr. 13, theilt das Nähere mit.

Verkauf. Ein Garten in der II. Abtheilung des Johannisthals am Hauptwege, mit Häuschen, Laube und Brunnen, so wie schönen tragbaren Obstbäumen und Sträuchern, soll Veränderung halber billig verkauft werden. Näheres Maundörschen 18 parterre.

 Neue und gebrauchte Flügel, Fortepianos und Pianinos verschiedener Construction, von gutem Tone und höchst durabler und geschmackvoller Bauart, sind sofort billig zu verkaufen oder zu vermieten bei

C. F. Hayne, Petersstraße Nr. 13.

Ein Wiener Stuhlfügel ist billig zu verkaufen Petersstraße Nr. 48, 1 Treppe.

Billig und gut stehen neue und gebrauchte Pianofortes zum Verkauf Reichsstraße Nr. 23 im Hofe links 1 Tr. bei Fr. Dertel.

Billig zu verkaufen ist eine gute Gitarre. Näheres Dresdner Straße Nr. 39, Nebengebäude 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein Mahagoni-Secretair als Meisterstück, sehr gut gearbeitet, in der vierten Bude auf dem Neukirchhofe.

Zu verkaufen steht eine Kommode mit 4 Kästen, eine Pultkommode, Tische und Bettstellen, Erdmannsstraße Nr. 5, 3 Tr. links.

Zu verkaufen sind drei junge Wachtelhunde Maundörschen Nr. 5 parterre.

Echt importierte Havana- und andere seine Cigarren, so wie guten alten Portoricos und Barinas in Rollen, als auch diverse seine Schnupftabake empfiehlt

A. E. v. d. Planitz,
Café français schrägüber.

Bimstein-Seife

in zwei Sorten à 4 Ngr. und 2 Ngr. pr. Stück.

Mittelst dieser Seife kann man die Haut auf eine Weise reinigen, wie es keine andere Seife vermag und selbst den ranhesten Händen nach kurzer Zeit eine zarte Weichheit ertheilen. **Adalbert Hawsky**, Grimm. Straße No. 14.

Echt persisches Insectenpulver mit Gebrauchs- anweisung à Flasche 5 Ngr. bei

Adalbert Hawsky, Grimm. Straße No. 14.

Echt persisches Insectenpulver
und dergleichen Tinctor
empfehlen

Spahn & Schimmel,



Diese rühmlichst bekannten Pâtes Pectorales, ein bewährtes Kinderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh ic., werden verkauft in Leipzig bei

L. Tielein, Conditor in der Centralhalle.

פָּתָהַנְּטָטָעַס פֶּרְאָנְצָעַר עַל
אַ פּוֹנְדָר 10 נִינְזָה
אַיְן צַעֲנְטָבָעַר בִּילְלִינְגָעַר
בִּיְיַיְקִירְסְּטִיאָן הַיִּיְהָיָה
וּוֹנְסָטָס יְאַטְּרָעְנָעַר

Maitrank à Fl. 7½ Ngr.,
von 6 Flaschen an à 6 ℥, empfiehlt als sehr schön, so wie
Bischof von grünen Orangen à Fl. 7½ ℥, à Eimer 16 ℥,
von mir als vielfältig schön und preiswerth bekannt.
Bernh. Voigt, Tauchaer Straße Nr. 1.

Natürliche Mineralbrunnen 1852.

Echt Nassauer Selters, Geilnauer,

Emser Kränchen, Emser Kessel,

Biliner Sauerbrunnen,

Schlesischen Obersalzbrunnen,

in ganzen und halben Krügen, in Hunderten, Dutzenden und einzelnen Krügen empfiehlt und verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Maitrank
von frischem Waldmeister

und 1848r Moselwein à Bout. 10 Ngr.,
desgl. 1848r Ingelheimer à - 10 -

empfiehlt täglich frisch

Rudolph Leuschner, Bürgstraße Nr. 7.

48er Moselwein,

ganz mild, pr. Eimer 16 ℥, 13 Bout. 2½ ℥, pr. Fl. 6 ℥,

engl. Porter (double Stout),

flaschenreif, in 1/1 und 1/2 Bout. empfiehlt

C. G. Polster, Markt Nr. 15.

Neue Strals. Brathäringe,

große Lauenb. und Elbinger Brücken

empfiehlt im Ganzen und Einzelnen billig

C. G. Polster, Markt Nr. 15.

Maitrank von frischem Waldmeister

und 48er Moselwein empfiehlt billigst

C. G. Polster, Markt Nr. 15.

Apfelsinen ohne Ende

à Dbd. 10, 15, 20 Ngr.,

neue Datteln,

neue Smyrn. Feigen,

neue Kranzfeigen,

neue Traubenrosinen,

neue Schaalmmandeln

empfiehlt billigst **Moritz Rosenkranz**, Hotel de Saxe.



Die 95. Sendung
frischer Ostender Austern,

100 Stück 1½ Thlr., Dutzend 5 Ngr.,

erhielt der

Austern- und Weinkeller

von **A. Haupt**,

Markt, unterm Königshaus.

Frische Natives-Austern, frische Schellfische

erhielt und empfiehlt

Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Die höchsten Preise

für getragene Kleidungsstücke, Uhren, Gold und Silber zahlt **Gebhardt** aus Berlin, Nicolaistraße Nr. 34, 1 Treppe hinten heraus.

NB. Nur noch bis Freitag!

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

(Beilage zu Nr. 130.)

9. Mai 1852.

Nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika

befördere ich Auswanderer zu den billigsten Ueberfahrtbedingungen, und haben sich diejenigen, welche dahin zu reisen gesonnen sind, ihres Interesses halber in Zeiten zu melden bei

J. C. Lindner in Leipzig, Querstraße Nr. 29,
General-Agent der Herren J. M. P. Schröder & Co. in Bremen und Herren Morris & Co. in Hamburg.

1500 Thlr. werden auf ein hiesiges Hausgrundstück (Werth 7000 Thlr.) gegen erste Hypothek zu erborgen gesucht durch.

Adv. Gotthold Portius,
Hainstraße Nr. 28 (goldner Anker).

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Conditorei praktisch zu erlernen, kann zu Johannis d. J. ein Unterkommen finden.

Nähere Auskunft ertheilt M. Krätschmar, kleine Fleischergasse Nr. 8, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Juni ein erster Kellner von empfehlendem Aussehen, welcher seine Brauchbarkeit nachzuweisen vermag. Näheres große Fleischergasse Nr. 5 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gewandter Kellner von 15—18 Jahren. Näheres in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird ein junger kräftiger Mensch, am liebsten vom Lande, in Gebhardts Bad in Reichels Garten.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche vom Lande, 16—18 Jahre alt. Zu erfragen hohe Straße Nr. 2a parterre.

Gesucht
wird ein Kaufbursche, welcher sogleich antreten kann, bei
J. Rabitsch, Klempnermeister, Brühl, schwarzer Bock.

Geübte Mäherinnen finden dauernde Beschäftigung Katharinenstraße Nr. 21, 2 Treppen.

Zum sofortigen Antritt wird ein Kindermädchen gesucht Elisenstraße Nr. 6 im Hofe parterre.

Ein Handlungsb-Risender wünscht seine jetzige Stellung zu verändern und ersucht geschätzte Adressen unter H. R. in der Expedition d. Bl. gef. niederzulegen.

Ein sehr geübter Dictando-schreiber und fertiger Copist, der zugleich stenographirt, bietet seine Dienste an. Handschriften sind einzusehen kleine Fleischergasse Nr. 19 im Geschäft des Herrn Alberti.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Gärtner, welcher die Stelle eines Haussmanns mit versehen könnte, sucht baldmöglichst ein Unterkommen. Geneigte Anfragen beliebe man unter Adresse C. M. poste restante Leipzig franco niederzulegen.

Gesucht.
Ein lediger junger Mann, im Rechnen und Schreiben bewandert, sucht unter den bescheidensten Ansprüchen eine Stelle als Copist in einem Comptoir oder Expedition. Geehrte Reflectirende werden gebeten, ihre werthen Adressen mit M. N. № 15 bezeichnet in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzulegen.

Ein kräftiger, ordentlicher Kaufbursche sucht wieder Dienst als solcher. Näheres Brühl Nr. 71, 2. Etage schriftlich.

Gesucht. Ein mit den besten Zeugnissen versehenes Mädchen, die in der Küche und häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, kann Krankheit halber sogleich oder zum 15. d. M. ein Unterkommen finden. Näheres Rosenthalgasse, Hauges Haus, 2 Treppen hoch.

Gesucht. Ein braves reinliches, in der Küche erfahrenes Mädchen, welches schon lange Zeit hier war, wünscht Verhältnisse halber wieder einen anständigen Dienst Brühl Nr. 58, 2. Etage.

Ein ganz solides junges starkes Mädchen von 18 Jahren aus Thüringen sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen bei einer Familie als Jungmagd oder als Hausmädchen.

Nähere Auskunft hierüber ertheilt Herr Brand, Restaurateur, im Gewandgäschchen.

Ein junges williges Mädchen, Kind rechtlicher Eltern, sucht so gleich einen Dienst bei Kindern und zu häuslicher Arbeit. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 12, mittlere Thür, 3 Treppen.

Ein anständiges auswärtiges Mädchen sucht eine Stelle als eine Gehülfin oder in einem Laden. Zu erfragen bei J. G. Naedt, große Fleischergasse, goldnes Schiff.

Ein junges gebildetes Mädchen, eine Predigerstochter von außerhalb, die schon in mehreren achtbaren Häusern conditionirt hat, sucht als Gesellschafterin oder Wirthschafterin so gleich eine Stelle. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 8 im Hofe 2 Treppen.

Mehlogis-Gesuch.

Gesucht wird für die nächste und die folgenden Messen ein Zimmer in dem oberen Theile der Reichsstraße, für ein Uhrengeschäft passend, und bittet man, gefällige Adressen bei Herrn Louis Ernst, Thomasgäschchen Nr. 6, niederzulegen.

Gesucht

wird von einem pünktlich zahlenden Herrn sofort oder 1. Juni eine möblirte Stube mit Schlafbehältniß, meßfrei, parterre oder 1 Treppe hoch, und ruhig, wo möglich separat gelegen. Adressen beliebe man unter F. Reuter im Calé Tilebein, Centralhalle, niederzulegen.

Gesucht wird ein kleines oder mittleres Familienlogis, es kann auch in Reudnitz sein, nur freundlich. Adressen bittet man niederzulegen in der Expedition d. Bl. unter O. H. S.

Gesucht wird so gleich eine möblirte Stube, wo möglich mit Schlafbehältniß ohne Bett, von einem pünktlich zahlenden jungen Manne in der Grenz-, Kuchengarten- oder Leipziger Gasse bei ordnungsliebenden Leuten. Adressen mit Preisangabe sind abzugeben lange Straße Nr. 20, 3 Treppen links.

Gesucht wird ein kleines Parterrellocal in Reichels Garten. Gefällige Öfferten mit S. übernimmt die Expedition d. Bl.

Anerbieten.

Sollte ein bejahrter Herr (vielleicht kränklich) gesonnen sein, sich einer anständigen ruhigen Familie anzuschließen, wo er freundliche Wohnung von 1—2 Stuben, Beköstigung, wie liebevolle Pflege unter billigen Bedingungen finden kann, so bittet man Adressen in der Expedition d. Bl. mit S. 24 niederzulegen.

Nächste Michaelismesse

ist in bester Mehlage der Reichsstraße eine große Bude in der Thorsfahrt des Hauses Nr. 44, wo zeither der Kattunsfabrikant Herr Rock aus Chemnitz gestanden, anderweit zu vermieten.

Auskunft ertheilen die Herren Bucher & Co., Brühl, Heilbrunnen, 1 Treppe.

Gewölbe-Vermietung.

An der schönsten Lage am Altmarkt in Dresden ist von Dato an ein Gewölbe zu vermieten. Das Nähere in Leipzig bei Herrn Rost in Stadt Gotha zu erfragen.

Ein Gewölbe

im Salzgässchen ist außer den Messen zu vermieten. Zu erfragen Augustusplatz, Ecke der 21. Budenreihe.

Für nächste Michaelis- und Neujahrmessen ist im Böttchergässchen ein Gewölbe zu vermieten. Näheres ist bei Herrn W. Kuhne, Rupperts Hof, zu erfragen.

In Frankfurt a/D. ist nächste Messe in der besten Meßlage die Hälfte eines großen Flurstandes billig zu vermieten. Näheres Brühl Nr. 42 bei Herrn Rohne.

Eine am schönsten Theile der Promenade gelegene, elegante möblierte größere Familienwohnung ist auf 3 bis 6 Monate zu vermieten. Näheres ertheilt der dazu Beauftragte

Theodor Fischer,

Local-Comptoir an der Pleiße Nr. 8 parterre vor dem Schlosse.

In und außer der Messe sind drei große möblierte Stufen mit zwei Alkoven zusammen oder getrennt zu vermieten und sogleich zu beziehen Reichsstraße Nr. 45, 3 Treppen.



Sommerlogisvermietung.

Auf dem Gute Nr. 24 in Plagwitz ist ein geräumiges elegant möbliertes Sommerlogis, welches sowohl für eine Familie als auch für einzelne Herren abgegeben wird, sofort zu vermieten und das Nähere auf dem Gute selbst, so wie auch bei Herrn Kaufmann Labes in Leipzig auf der Gerbergasse zu erfragen.

Zu vermieten

ist für nächste Michaelis- und folgende Messen in schönster Meßlage ein geräumiges Gewölbe mit Schreibstube und Niederlage durch Dr. Gustav Haubold.

Zu vermieten ist billig vom 1. Juni an eine große möblierte freundliche Stube. Auch wird daselbst ein Theilnehmer (junger Kaufmann) zu einer sehr freundlichen Stube nebst Schlafcabinet gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Zu vermieten ist ein Logis an einen oder zwei Herren von der Buchhandlung für diese Messe, so wie auch ein freundliches Garçonlogis Tauchaer Straße Nr. 10B, letzter Eingang 3. Etage.

Zu vermieten ist sofort an ledige Herren Reichels Garten, großes Quergebäude, eine Stube nebst Schlafcabinet. Zu erfragen 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist ein schön möbliertes Logis, 1 Treppe hoch, mit separatem Verschluß und Hausschlüssel, für einen auch zwei Herren, Rosenthalgasse Nr. 10 parterre.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist eine Stube mit Schlafzimmer an ledige Herren gr. Fleischergasse 22, 1 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten sind zwei helle, gut möblierte Stuben, mit oder ohne Bett und Schlafzimmer Petersstraße zu den 3 Rosen, im neuen Hofgebäude 2 Treppen bei Wilhelm Haberland.

Zu vermieten ist eine möblierte Stube mit freundlicher Aussicht Reudnitzer Straße Nr. 9, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen für zwei solide Herren Rosenthalstraße Nr. 1, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine kleine Hoffstube. Näheres Neukirchhof Nr. 11, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine Stube und Kammer mit oder ohne Möbeln an ledige Herren Petersstraße 9 im Hofe 3 Tr. quervor.

Zu vermieten ist eine möblierte Stube. Petersstraße Nr. 17, 1 Treppe daselbst zu erfragen.

Petersstraße Nr. 24, 2. Etage, nahe am Thore, sind mehrere Zimmer mit und ohne Bett und Meublement sofort zu vermieten. Näheres in besagter Etage.

W Zwei freundliche Zimmer im ersten Stock, anständig möbliert, Aussicht nach der Promenade und Stadt, sind an einen oder zwei ruhige solide Herren von jetzt oder später ab zu vermieten Neukirchhof Nr. 37 parterre.

In freundlichster Lage in Gohlis, an der Lindenallee, ist ein möbliertes Wohn- nebst Schlafzimmer, parterre, zu vermieten und das Nähere in der Oberschenke zu erfahren.

Eine möblierte Stube mit freundlicher Aussicht und Betten nebst Haus- und Saalschlüssel ist an solide Herren zu vermieten Packhofgasse Nr. 7, 4 Treppen rechts.

Eine freundliche Stube ist zu vermieten. Daselbst sucht auch ein Mädchen Aufwartungen. Brühl, Frauencollegium 4 Tr. vorn h.

Ein geräumiges möbliertes Zimmer ist an Buchhändler für die Messen zu vermieten. Näheres Auerbachs Hof, Eingang neben Nr. 61, 2 Treppen.

Zu vermieten sind 3 freundliche Schlafstellen vorn heraus Nicolaistraße Nr. 20, 4 Treppen.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen mit separatem Eingang Reichels Garten, Thesings Haus 2. Etage links.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen große Fleischergasse Nr. 16, im Hofe links 1 Treppe.

Offen sind 2—3 Schlafstellen vorn heraus gr. Fleischergasse Nr. 6, 2 Treppen.

Olympischer Circus

von
Ernst Renz.

Sonntag den 9. Mai

zwei Vorstellungen.

Anfang der ersten 4½ Uhr, der zweiten 7½ Uhr.
Miss Crumpton, geritten von E. Renz.
Die Jungfrau von Orleans, Scene mit 6 Pferden von Mlle Adeline.
Garde du Corps-Manöver.



Die Menagerie

mit den 2 schönen asiatischen Löwen, der großen Königsschlange und mehreren andern interessanten Thieren ist jetzt bei herabgesetzten Preisen

zu sehen von Morgens 9 Uhr bis Abends 9 Uhr.
1. Platz 5 Mgr., 2. Platz 2½ Mgr., 3. Platz 1 Mgr.

Das große Sonnenmifroßop

auf dem Rosplatz,
welches in 92,000,000 maliger Vergrößerung die interessantesten, für das bloße Auge unsichtbaren Naturgegenstände zeigt, ist bei günstiger Witterung täglich von 9—5 Uhr im Gange.
Eintrittspreis 10 Mgr., Kinder die Hälfte.

Hotel de Prusse.

Heute 7 Uhr
Tanzübung.
C. Schirmer.

Bei ungünstiger Witterung heute Übungsstunde.

C. Müller.

Colibri-Theater auf dem Rosßplatz.



Dieses bewunderungswürdige Zwergpaar, genannt Prinz und Prinzessin Colibri, ist jeden Tag zu sehen von 11—6 Uhr auf dem Theater, woselbst die besuchenden Herren und Damen sich mit demselben in Deutsch, Englisch oder Französisch unterhalten können. Eintrittspreis 5 Ngr., Kinder die Hälfte.

Abends halb 8 Uhr eine große Vorstellung bei herabgesetzten Preisen
Großes Riesen-Cyclorama, 16,000 Fuß groß.

Colonel Fremonts overland Route bis zu den Gold-Districten Californiens.

Zum Schluss: große Pantomime, ausgeführt von dem Prinzen und der Prinzessin Colibri nebst Gefolge. Erster Platz 10, zweiter 5, dritter 2½ Ngr. Kinder zahlen für den ersten und zweiten Platz die Hälfte.

Königsplatz in Leipzig. Riesenmäßiges Panorama.

Sir John Franklins

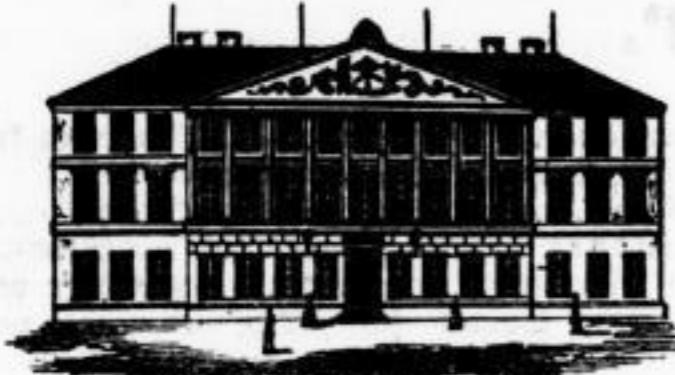
Entdeckungsreise nach der Nordpol-Region

in der großen Notunde vor dem Petersthore ist täglich von früh 9 Uhr bis Abends 10 Uhr geöffnet.

Von halb 8 Uhr bis 10 Uhr Abends mit brillanter Beleuchtung.

Das Gemälde stellt Folgendes dar: Spitzbergen mit seinen lustigen Berg Höhen und eigenthümlich gesetzten Gipfeln. Das Lager eines Eskimostamms. Ein Eskimo-Hauptling mit Frau und Gefolge. Das wohlgetroffene Bild John Franklins in einem von Hunden gezogenen Schlitten. Das Abstapeln eines Canoes. Eine Forschungsreise. Lappländer in völligem Costüm. Hohe durchsichtige Eisberge. Eisbären, die eine Herde Walrossen angreifen. Die Eiswüste. Capitän Franklins Schiff, welches eine Durchfahrt durch das Eis herstellt. Schwimmende Eisberge. Eisvögel. Ein englisches Schiff mit ausgespannten Segeln, eine Durchfahrt bewerkstelligend. Eine sehr schöne perspektivische Ansicht. Ein 500 Fuß hoher Eisberg mit Eisbären auf der Lauer.

Entrée 5 Ngr. — Kinder die Hälfte.



Schützenhaus.

Der zahlreiche Zuspruch, dessen sich das unterzeichnete Musikchor bisher immer, namentlich aber in der verschossenen Michaelismesse bei seinen täglichen Concerten zu erfreuen hatte, und welchen es als das schönste Anerkenntniß seiner Bestrebungen betrachtet, veranlaßt dasselbe zugleich, auch in dieser Ostermesse an jedem Abend ein großes Concert mit starkem Orchester zu veranstalten.

Sowohl durch die Wahl der Musikstücke, als wie durch die sorgfältigste Aufführung derselben wird es sein eifrigstes Bemühen an den Tag legen, sich der Gunst des musikliebenden Publicums immer mehr und mehr zu versichern.

Unter Andern kommt heute zur Aufführung: Die Ouvertüren: zu Nun Blas von Mendelssohn-Bartholdy; zur diebischen Elster von Rossini; zu Vestocq von Auber. Finale a. d. O. die Jüdin von Halevy; Duett aus Belisar von Donizetti; am Neckar, am Rhein, Chor von Rücken. Musikalische Revue, Potpourri von Lanner. Die Walzer; Windsor-Klänge von Strauss; Krönungs-Walzer von Lanner.

Aufang 7 Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr.

Das Stadtmusikchor. Fr. Niede.



Unter Bezugnahme auf Obiges füge ich meinerseits die Versicherung hinzu, daß ich Alles aufbieten werde, immer durch reiche Auswahl von Speisen, vorzüglichen Weinen von 15 Ngr. an und bairisch Bier à Seidel 2 Ngr., so wie

Bockbier

aus der Brauerei von Henninger in Erlangen, à Seidel 3 Ngr., den Besuchern des Schützenhauses den Aufenthalt in dessen freundlichen und durch Gas brillant erleuchteten Räumen so angenehm als möglich zu machen.

C. Hoffmann.



Peterschießgraben. Heute gutbesetzte Tanzmusik, wobei ich mit Fladen und andern Kuchen bestens aufwarten werde. A. Wezel.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Sonntag div. Kuchen, Auswahl von warmen und kalten Speisen und feinen warmen und kalten Getränken bei Concert, wo zu wir freundlichst einladen. Berbe & Jürges.

Feldschlößchen. Das bairische Bier ist ausgezeichnet; um zahlreichen Besuch bittet R. Schulze.

Humoristen.

Donnerstag den 13. d. M. theatricalisch-musikalische Abendunterhaltung mit
Ball. Billets sind Augustusplatz, 20. Budenreihe bei Herrn C. G. Krell in
Empfang zu nehmen.
Der Vorstand.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.**Central-Halle.**

Grosses Concert,
wobei der große Unionssaal mit
300 Gasflammen

Heute Abend

brillant erleuchtet und decorirt ist.

Hierbei, so wie zu jeder Tageszeit wird à la carte gespeist. Die Table d'hôte beginnt präcis 1 Uhr.
G. S. Reusch.

CENTRAL-HALLE.**Heute Sonntag den 9. Mai****GROSSES CONCERT**

unter gütiger Mitwirkung des Horn-Virtuosen

Herrn Lindner.**Programm.**

Erster Theil: 1) Festmarsch von Bilse. 2) Ouverture zur Oper „Das Thal von Andorra“ von Halevy. 3) Variation für das Horn, componirt und vorgetragen von Hrn. Lindner. 4) Finale aus der Oper „Die Hugenotten“ von Meyerbeer.

Zweiter Theil: 5) Ouverture zur Oper „Das Nachtlager in Granada“ von Konr. Kreuzer. 6) Träume auf dem Ocean, Walzer von Jos. Gung'l. 7) Nocturno für Horn, comp. von Lorenz, vorgetr. von Hrn. Lindner. 8) Steyerische Polka von Schmidt.

Dritter Theil: 9) Ouverture zur Oper „Die diebische Elster“ von Rossini. 10) Überländer, componirt und vorgetragen von Hrn. Lindner. 11) Chor aus der Oper „Nebucadnezar“ von Verdi. 12) Variation (Hent. Sonntag) für Piston, vorgetragen von Hrn. Schmidt (auf Verlangen).

Entrée à Person 2½ Ngr.

W. Herfurth.**Hôtel de Pologne.**

Während der Messe wird in den oberen neu decorirten Sälen bei Concertmusik Mittags und Abends à la carte gespeist. Die Table d'hôte beginnt präcis 1 Uhr.

Leipzig.**Grossberger & Kühl.**

Gesangsvorträge
von
Schattinger und Kalla
heute Sonntag in der
Oberschenke zu Gohlis,
wozu Damen und Herren freundlich eingeladen sind.
Anfang 4 Uhr. Entrée 2½ Ngr.



Gesangsvorträge
von
Schattinger und Kalla
heute Sonntag in
Weils Kaffeegarten,
wozu Damen und Herren freundlich eingeladen sind.
Anfang 8 Uhr. Entrée 2½ Ngr.

Hôtel de Saxe.

Heute echt Münchner Bockbier, eine Auswahl warmer Speisen, und von 5 Uhr Nachmittags
Concert von der Familie Beyerböck.
W. Mössiger.

Restauration zur Fl. Funkenburg. Von heute an Bockbier.

Euphrosine. Heute Abendunterhaltung, hierauf
Ball im Pariser Salon.

Bonorand.

Heute Sonntag den 9. Mai

Großes Concert vom Stadtmusikchor.

Anfang 2 Uhr.

Das Nähere besagen die Programme. Fr. Niede.

TIVOLI.

Heute Sonntag
Concert und Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von Mr. Wendt.
Morgen Montag Concert und Tanzmusik.

Wiener Saal.

Heute Sonntag
Concert u. Tanzmusik.
Das Musikchor v. Mr. Wendt.

Leipziger Salon.

Heute Sonntag
Concert
und Ballmusik.

Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Odeon. Concert u. Ballmusik.

Heute und morgen

Anfang heute 3 Uhr.

Das Musikchor von C. Föld.

Große Funkenburg.

Heute Sonntag großes Concert, wozu freundlich einladet
Anfang 7 Uhr Das Musikchor von J. G. Hauschild.

COLISEUM.

Heute Sonntag
Concert und Ballmusik.
J. G. Tannert.

Gothischer Saal.

Heute und morgen starkbesetzte
Tanzmusik. Das Musikchor.

Hotel de Saxe. Salon des Hrn. Rößiger.

Heute den 9. Mai

Vocal- und Instrumental-Concert des
Capellmeister Beyerböck und Familie,
zu dessen Besuch sie ein kunstfertiges Publicum ergebenst einladen.
Anfang 5 Uhr. Entrée 2½ Ngr. à Person.



Heute Sonntag den 9. Mai

CONCERT

in Gerhards Garten bei Herrn Kronefeld
vom Sänger und Zitterspieler Kilian mit
seinen 2 Töchtern Josephine und Anna in
ihrem Nationalkostüm. Anfang 8 Uhr. Um
zahlreichen Besuch bittet die Familie Kilian.

Felsenkeller bei Lindenau.

Heute Sonntag in den Nachmittagsstunden Concert,
wozu freundlichst einladen die Geschwister Drechsler.

Kupfers Kaffeegarten.

Heute Sonntag Abend Concert

der Geschwister Drechsler,
wozu ein kunstliebendes Publicum freundlichst eingeladen wird.
Anfang 7½ Uhr.

Restauration zur gr. Feuerkugel,

Gambrinus, Ritterstraße Nr. 45.
Heute musikalische Abendunterhaltung.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Sonntag Concert. Das Musikchor E. Starcke.

Concert in Stötteritz

heute Sonntag, wobei diverse Kuchen, Beefsteaks, Cotelettes, junge Bohnen mit Rheinlachs ic., ff. Baiersch v. Kurz und Mai-
trank vorzüglicher Qualität. Schulze.

Thonberg.

Zu Gladen, verschiedenen Sorten Kaffeekuchen, Beefsteaks, Cotelettes mit jungen Bohnen, Eierkuchen mit grünem Salat und andere Speisen mehr, guten Bieren und feinen Maitrank ladet ergebenst ein Mr. Friedemann.

Maria-Brunnen.

Zu frischen Kuchen, guten Speisen und Getränken (echt Nürn-
berger) ladet ergebenst ein A. Müller.

Kleiner Kuchengarten.

Heute zum Sonntag Gladen, Dresdner Gießkuchen und andere
Sorten Kaffeekuchen. Henne.

Felsenkeller bei Lindenau.

Heute ladet zu einem Töpfchen ff. Lagerbier, gutem Kaffee und
div. Kuchen, so wie zu verschiedenen Speisen ergebenst ein
der Restaurateur.

Gasthof in Lindenau.

Zu verschiedenen Kuchen, guten Speisen und Getränken lade ich
heute ergebenst ein. C. Jahn.

Heute in Plagwitz

Gladen und mehrere Sorten Kaffeekuchen. Düngesfeld.

Die Brandbäckerei

empfiehlt Gladen, Suister-, Spritz- und Dresdner Gießkuchen,
wozu freundlichst einladet E. Hentschel.

Gosenschenke in Gutritsch.

Morgen Schlachtfest. A. Denzer.

Gasthof zum Helm in Gutritsch.

Morgen Montag Schlachtfest. G. Höhne.

Die Restauration

von
J. G. Görtler,

Sporergässchen Nr. 7,
empfiehlt dem geehrten hiesigen und fremden
Publicum ein ausgezeichnetes Töpfchen Baier-
isch, und das Lagerbier ist fein, so wie
Punsch, Grog und Kaffee.

Maitrank von Aepfelwein à Flasche 5 Ngr.

Aepfelwein à Flasche 3 Ngr.

kann ich als etwas Ausgezeichnetes empfehlen.

Emmerich Kutschmidt,
Klostergasse Nr. 7, vis à vis dem Hotel de Saxe.

Heute früh 9 Uhr Speckuchen nebst Bouillon in der
Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15.

Neumarkt Nr. 41, werden sich heute Abend 8 Uhr die
Geschwister Hann aus Tyrol hören lassen.

Heute Abend ladet zu Karpfen polnisch ergebenst ein
Heute Abend Karpfen (polnisch) und Hecht mit Salzkartoffeln nebst einem Löffchen echt bair. Bier à 2 M., so wie ausgezeichnetes Lagerbier empfiehlt **August Brauer**, Nicolaistraße (goldner Ring).
Heute früh 9 Uhr Speckkuchen bei **J. G. Mack**, große Fleischergasse, goldnes Schiff.

Verloren wurde gestern auf dem Buttermarkte ein Portemonnaie, ca. 1 M. 20 M. enthaltend. Sollte es ein ehrlicher Mensch gefunden haben, so wird gebeten, selbiges gegen gute Belohnung abzugeben Tuchhalle, Treppe D, 1. Etage rechts.

Verloren worden ist letzten Freitag Mittag zwischen 12 und 1 Uhr auf der Promenade vom Thomaspörtchen bis zum Augustusplatz ein gesticktes, noch ungezeichnetes Battist-Taschentuch. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung im Brühl Nr. 74 beim Haussmann abzugeben.

Den 8. Morgens sind einige Stücke Seidenzeug, schwarzer Atlas, rosa und Chamois verloren worden.

Der ehrliche Finder erhält gegen Rückgabe Königsstraße Nr. 20, 3 Treppen hoch eine angemessene Belohnung.

= Wollen Sie was? — Nein! — =

Wie sehr mir Dein fluchwürdig — troziges Betragen mein Gemüth und meine Seele zerissen hat, davon hast Du freilich keine Ahnung. — Meine Adresse ist Dir bekannt, wenn Du schreiben willst. — Zu was die elenden Annoncen!

Wie heißt? Nicht mehr die Aubergen besuchen sollen und doch die hohen Steuern bezahlen? Ist das Gerechtigkeit in staatsbürglicher Hinsicht? Ami, Diana, Fidelio, Nero.

Der Vorstand.

Ja! N. N.

Dem Herrn August Bung gratuliert zu seinem heutigen Wiegenseste von ganzem Herzen **A. K.**

Viele Glückwünsche dem Herrn Carl Kahnt zu seinem heutigen Wiegenseste von seinen Freunden **K. F. H. M. R.**

Leuchte's Gemälde-Ausstellung.

Unter mehreren ausgezeichneten Meisterwerken, womit diese Messe Herr Leuchte seine Ausstellung bereichert hat, fühlen wir uns gedrungen, namentlich auf zwei derselben, so eben erst angekommen, aufmerksam zu machen, welche bereits die allgemeinste Anerkennung hiesiger Kunstskenner gefunden: das alte Rom und das neue Rom, zwei Kunstwerke, welche jedem Salon und jeder Gallerie zur Zierde gereichen dürften. Da Herr Leuchte nur noch einige Tage hier verweilen wird, so verfehlten wir nicht, an alle Kunstfreunde die Aufforderung ergehen zu lassen, sich diesen Genuss der Anschauung ja nicht zu versagen. A-Z.

Bekanntmachung.

Bei der heute vor Notar und Zeugen bewirkten Auslösung von sechs Stück Busch'schen Partialobligationen sind die Nummern

4. 24, 8. 77. 93 und 39

gezogen worden, was ich den geehrten Interessenten hiermit anzeigen. Leipzig, den 8. Mai 1852.

Dr. Friederici junior.

Das städtische Kunst-Museum

ist Sonn- und Feiertags von 11½ bis 3 Uhr für alle erwachsene Kunstfreunde geöffnet. Herr Professor G. A. Hennig hat uns für heute eine seiner letzten Delarbeiten „Christus reinigt den Tempel“ (eigene Composition) anvertraut. **Der Vorstand.**

Verlobungs-Anzeige.

Albertine Martinus.

Carl Theophil von Hüttner, Landgerichtsassessor.
Leipzig, den 6. Mai 1852.

Berspätet.

Da es mir bei meiner Abreise von Leipzig nicht möglich war von meinen Freunden und Bekannten persönlich Abschied zu nehmen, so rufe ich ihnen noch aus der Ferne mein herzliches Lebewohl zu. Hamburg den 30. April.

Alexander Willhelm.

Heute früh 1/2 Uhr starb nach längern Leiden mein theurer unvergesslicher Gatte, der Schullehrer Carl Pfalz, im 30. Lebensjahr.

Lindenau, am 8. Mai 1852.

Charlotte verw. Pfalz geb. Nadloff.

Quittung und Dank.

In Folge des Hülferufes, den der Unterzeichnete in der Leipziger Zeitung vom 29. Februar, der Deutschen Allgemeinen Zeitung vom 1. März und des Leipziger Tageblattes vom 29. Februar und 2. März a. c. für die unglücklichen Bewohner des Spessart, des Kahlgroßes und auf der Rhön ergehen ließ, sind an milden Gaben eingegangen, als:

Bei Herrn Carl Bemmam: Adv. Carl Wilh. Richter 2 M., Mag. Niedig 15 M., C. A. Bösendorff 1 M., Privatmann Henze 1 M., H. W. Felix 5 M. und 1 Pack Kleidungsstücke, G. M. 15 M., Nellum & W. St. 10 M., Frau H. 10 M., Frau R. 1 M., Gebrüder Bohndorf in Grimma 1 M., J. S. 15 M., Rudolph 15 M., C. P. & J. D. 1 M., H. B. 10 M., B. 2 M., G. B. 1 M., H. 1 M., von einem armen Arbeiter 2 M., R. W. 2 M., B. 5 M., J. L. D. 1 M., C. G. D. 3 M., We. P. 6 M., C. A. M. 1 M., S. 1 Pack Kleidungsstücke, Th. R. 10 M., J. 15 M., W. L. 1 M., H. W. 15 M., G. E. S. so bei der Sonntag erspart 2 M., L. L. 5 M., von einem Unbemittelten 5 M., R. 20 M., Friedr. Wilh. Th. 14 M., gesammelt in G. d. F. in P. 1 M. 12 M. 5 M., Anna u. Helene 10 M., C. W. 2 M., P. B. J. 8 M., Prof. L. 1 Pack Kleidungsstücke, Leonhardt 5 M., Jm. W. 2 M., mit Siegel A. L. W. 15 M., Carl Bemmam 2 M.;

bei Hrn. Friedrich Brückner: — 11 M., — J. 5 M., B. G 10 M., M. C. & E. 1 M., Frau Stadträthlein Jenker 1 M., C. Arras 5 M. nebst 1 Pack Kleidungsstücke, Pastor M. H. 1 M., A. Knauth 1 M., L. G. 1 M., A. H. 1 M., H. G. 10 M., S. & S. 1 M., J. B. 1 M., 1 Mühe;

bei Herrn Friedrich Kitz: G. L. 1 M., R. W. 5 M., L. 8 M., J. R. 1 M., M. L. 10 M., R. 2 M. 5 M., W. Kupfer 1 M., J. E. R. 5 M., L. 5 M., C. L. 1 M., J. R. 20 M.;

bei Herrn J. A. Lehmann: M. B. R. 5 M., A. v. W. 1 M., G. & R. 1 M., Für die Armen im Spessart 15 M., A. L. 2 M., E. 15 M., Gustav, Anna, Paul 1 M., A. F. 1 M., Hof. 1 M., D. E. G. W. 1 M., Dr. E. in Zeis 1 M. 25 M.;

bei Herrn Rudolph Leuschner: Carl Schulze 5 M., R. 10 M., Opih 1 M., Mn. 10 M., He. 5 M., L. 1 M., L. 2 M., J. aus L. 10 M., Günther 5 M., Dr. F. W. H. 15 M., Adv. Böhner jr. 15 M., Fischer 5 M., Kuppen 10 M., p. 10 M., Amtmann Schmidt 10 M., Naumann 1 M., Ph. 1 M., * 1 M., Altn. 15 M., Wenig 1 M., B. 10 M., M. S. 10 M., A. 1 M. 10 M., L. — r. 10 M., R. H. — n. 2 M. 5 M., G. in B. 5 M., A. J. 2 M. 5 M., Dr. D. 10 M., J. S. 2 M. 5 M., Th. R. 5 M., Döpf. B. in B. 15 M., L. E. in B. 10 M.;

bei Herrn Pietro del Vecchio: Ed. Prell. 1 M., D. M. 10 M., P. 2 M. 5 M., L. 3 M., D. R. 5 M., J. S. 1 M., C. D. 20 M., R. 1 M., G. 1 M., C. F. S. 1 M., E. Bauer 15 M., B. Krause 10 M., H. Granzof 5 M., G. 1 M., B. W. 1 M., J. 10 M., Frau E. S. 1 M., 20 M., Meriam 1 M., Wittwe P. 1 M., A. B. 15 M., Sch. in Grimma 1 M., Louis H. 3 M., B. B. 1 M., A. v. B. 2 M., A. B. 1 M., A. B. 15 M., Ihro Durchlaucht die Fürstin von Reuß-Köstritz, geb. Gräfin zu Castell 1 Friedrichsd'or, H. F. 2 M., Christian Müller 2 M., B. 10 M.;

bei Hrn. Nivinus & Heinichen: E. G. L. 1 M., Edmund 8 M., A. Rost 5 M., Frau Wagner 1 M., mit Siegel E. L. 15 M., R. F. C. 2 M., Ungerann 1 M., Emma & Alwine 15 M., H. N. L., Postzeichen Grimma 10 M., Heinrich 6 M., Frau W. 1 M., Ungerann 15 M., M. 1 M., S. 1 M. 15 M., E. 10 M., H. L. 2 M., M. in L., wenig mit

Liebe 1 ♂, R. 3 ♂, C. G. 1 ♂, mit Siegel E. M. 5 ♂, H. 2 ♂,
F. S. 3 ♂, Ungenannt 5 ♂, M. 10 ♂, M. 5 ♂, Wenig, aber mit Liebe
W. G. B. 15 ♂, Dr. W. 2 ♂, D. D. 15 ♂, A. P. 1 ♂, A. W. 10 ♂,
Familie H. 15 ♂, C. R. B. aus L. 10 ♂, Frau Domherr W. 1 ♂,
Frau Dr. M. 1 ♂, Dr. M. 1 ♂, Dr. Landschreiber 15 ♂, D. 1 ♂,
Dr. S. 1 ♂, J. C. b. g. 2 ♂, W. H. 7 ♂ 5 ♂, Str. 1 ♂, Dr. Groß-
mann 3 ♂, M. st. 15 ♂, R. 5 ♂, P. 2. 4 ♂, A. M. R. 15 ♂,
M. P. 1 ♂, M. X. M. 10 ♂, von einem kleinen Mädchen 5 ♂,
B. H. 5 ♂, J. J. 2 ♂, R-th 1 ♂, Frau Dr. Winter 15 ♂;
bei Herren Sachsenröder & Gottfried: Franz Leuthorn in
Grimma 1 ♂, Fräul. F. 10 ♂, J. A. S. 1 ♂, Dr. Ho. Sch. Dch. 20 ♂,
C. S. 5 ♂, Sachsenröder & Gottfried 1 ♂;

bei Herrn Theodor Schreckenberger: R. Wiedemann 5 ♂,
Hugo W.—2 ♂, Th. Sch. 2 ♂, J. A. B. 1 ♂, dessen Personal 10 ♂,
E. F. Sch.—1 ♂, R. Ldti. 1 ♂, R. D. D. 10 ♂, J. C. R. 2 ♂ 5 ♂,
R. S. 1 ♂ 70 1 Pack Kleidungsstücke und 20 ♂, Frau Haun 15 ♂,
P. R. 15 ♂, C. P. 10 ♂, D. 1 ♂, H. 1 ♂ 10 ♂, F. W. 5 ♂,
H. P. 20 ♂, G. R. 3 ♂, G. D. 5 ♂, W. R. 1 ♂, Ftr. Wr. 5 ♂,
Ch. H....t 1 ♂;

bei Herren Weidenhammer & Gebhardt: C. A. Müller sr.
"Gott segne das Wenige" 2 ♂, A. M., Poststempel Wurzen 1 ♂,
F. 5 ♂, W. 3. 1 ♂, Th. Dg. 2 ♂, Richard 10 ♂, Ungenannt 20 ♂,
E. W. 1 ♂, E. F. R. 15 ♂, Frau F. S. 20 ♂, L+ 5 ♂, R. 1 ♂,
St. 15 ♂, M. R. 1834. 1 ♂, J. C. S. 4 ♂, Frau Rudolph 20 ♂,
Ludwig Caspari 20 ♂, E. L. 5 ♂, Frau Krappe 1 ♂, H. A. S. 10 ♂,
F. W. E. 1 ♂, C. 10 ♂, Frau A. G.-ke 1 ♂, E. G. L. 1 ♂, Frau
Ledig 1 ♂, B. 17 ♂ 5 ♂, S. J. 1 ♂, R. 10 ♂;

bei Herrn Louis Bischinsky: F. A. S....d 1 ♂, Anton 1 ♂,
Frdk. Im. 5 ♂, Frau Sander 1 ♂, Fr. Dg. 5 ♂, B. 1 ♂, F. F. S.
Dschak 1 ♂, A. L. M. & Co. 5 ♂, L. Bl. 1 ♂, M. N. 10 ♂, Prof.
Küchler 1 ♂, S. & Co. 1 ♂, A. C. R. 5 ♂, M. N. 5 ♂, J. R. 15 ♂,
L. S. 1 ♂, F. F. W. 1 ♂, A. B. 10 ♂, M. N. 1 ♂, M. N. 15 ♂,
M. R. 1 Pack Sachen u. 7 ♂ 5 ♂, R. R. 12 ♂ 5 ♂, E. H. 10 ♂,
A. J. & Mi. 2 ♂, F. Z. 1 ♂, J. S. 10 ♂, A. R. 20 ♂, Th. P. 10 ♂,
F. 5 ♂, H. G. 1 ♂, W. D. 3 ♂, R. 1 ♂;

bei dem Unterzeichneten: Dr. v. R. 1 ♂, Dr. G. 10 ♂,
Wolf 20 ♂, Si. 10 ♂, L—s. 1 ♂, D. B. 1 ♂, E. W. 1 ♂, Thä-
ringen 3 ♂, Thielecke 1 ♂, E. Haugk 2 ♂, Dr. P. 2 ♂, Ungenannt 10 ♂,
Decklein 1 ♂, Gr. 1 ♂, Max 10 ♂, A. M. 1 ♂, Dieckhof 1 Pack und
10 ♂, J. B. 15 ♂, J. L. 3 ♂, Louise Böhne 1 ♂, Dr. E. D. S. 1 ♂,
Ungenannt 17 ♂ 5 ♂, Dr. M. 1/2 Fl. rhn., D. R. 2 ♂, Sophia 1 ♂ 10 ♂,
Schb. 1 ♂ 15 ♂, E. H. 1 ♂, J. B. Eck 1 ♂, F. 1 ♂, E. D. 1 Paar
Schuhe, E. 1 ♂, Fr. & H. 2 ♂, L. 2 ♂, R. H. 1 ♂, L. 5 ♂, A. B. C.
in Bittau 1 ♂, L. R. 1 ♂, A. B. 12 ♂, R. M. 15 ♂, C. 3. 1 ♂,
Akt. Th.-r 1 ♂, v. B. F. D. 1 ♂, Rector Dr. Schilling 3 ♂, Char-
lotte 1 ♂, Carl Bucher 3 ♂, Leipert 1 ♂, Friedr. Fleischer 6 Fl. rhn.,
S. 10 Fl. rhein., P. St. 1 ♂, D. Förtsch 10 ♂, Dr. Fr. 1 Duc.,
Helbig 1 ♂, L. S. 1 ♂, „Lieber an die Bedürftigen als an die Sonn-
tag! 1 ♂, Julius Kittler 1 ♂, Wh. & H. 1 ♂ 15 ♂, H. Edl 4 Fl. rhn.,
L. P. 7 ♂ 5 ♂, Dr. G. in H. 20 ♂, Frau D. H. G. Räthin Wend 2 ♂,
E. S. 1 ♂, B. D. L. 1 ♂, A. 5 ♂, v. R. 1 ♂, S. in Bittau 15 ♂,
Agnes 1 ♂, F. M. 1 ♂, M. P. sr. 1 ♂, G. P. 15 ♂, He 15 ♂,
Mangelsdorf sr. 1 ♂, J. G. L. 1 ♂, E. B. 10 ♂, C. P. 15 ♂,
Dr. L. 1 ♂, von einem ledigen Bruder in Herrnhut 2 ♂, J. 10 ♂,
Dr. R. 1 ♂, W. John 15 ♂, St. 5 ♂, M.—c—a 1 ♂ 20 ♂,
G. Kunze 1 ♂, E. S. 1 ♂, Ungenannt 10 ♂, L. R. 1 Fl. rhn., Prof.
Kühn 15 ♂, Marie 1 ♂, Fanny 1 ♂, Ueberschuf 5 ♂, M. Kr. 2 ♂,
L. C. J. 5 ♂, E. B. 1 ♂, Beneditte R. 1 ♂, F. W. B. in A. 15 ♂,
Mann aus Reudnitz 10 ♂, S. L. 1 ♂, A. L. in Haynichen 1 ♂,
Fiancés H...N. 22 ♂, J. D. 2 ♂, Nr. 444. B. 1/2 Louisd'or,
F. C. in Zwickau 3 ♂, Tante Fanny 15 ♂, W. W. 1 ♂, G. H. 1 Sack
mit Kleidungsstücken, B. F. aus B. 2 ♂, Constantin Schulze 3 ♂, aus
der Schriftgießerei und Notenstecherei bei Breitkopf & Härtel 1 ♂ 5 ♂,
Prof. Haupt 8 ♂, Prof. N. 1 ♂, D. J. 20 ♂, Sr. Durchlaucht Herr
Otto Victor Fürst von Schönburg ic. 10 ♂, E. A. 2 ♂, Fam. R. 10 ♂,
Dr. Marezoll 1 ♂ 15 ♂, J. F. B. 3 ♂, Jr. 1 ♂, Pfarrer Schmalz in
Moditz 1 ♂, H. H. 5 ♂, J. G. S. & G. 3 ♂, Gott segne das Wenige,
Postz. Pirna 1 ♂, Dr. Gelbke 1 ♂, L. & W. in Schleußig 2 ♂, Dr. Platz-
mann 1 ♂, P. D. 1 ♂, E. B. S. in Bittau 1 ♂, A. H. Postz. Schan-
bau 1 ♂, M. v. B. S. in Dippoldiswalde 2 ♂, Postz. Lauban 1 ♂,
W. & H. 2 ♂ 10 ♂, Frege & Co. 5 ♂, Grassi 10 ♂, M. Meyer 10 ♂,
Dürbig 10 ♂, S. G. Schletter 10 ♂, E. & G. Harkort 5 ♂, Bitter &
Comp. 10 ♂, J. B. Limburger 10 ♂, Bernhd. Trinius 10 ♂, Beickner
Lampe & Co. 5 ♂, Bergmann & Co. 10 ♂, Hammer & Schmidt 10 ♂,
Gebr. Felix 10 ♂, Gerischer & Co. 5 ♂, John B. Oppenheimer 5 ♂,
Hermann Samson 5 ♂, Moritz Marx 5 ♂, Dufour Gebr. 5 ♂, Auer-

bach & Co. 5 ♂, Gontard Nachfolger 3 ♂, C. Hirzel & Co. 3 ♂,
Th. R. & Co. 2 ♂, Becker & Co. 10 ♂, H. Küstner & Co. 5 ♂,
R. V. & Co. 5 ♂, Chr. M. & Co. 3 ♂, H. & R. 5 ♂, Preußer & Co. 5 ♂,
Berger & Voigt 5 ♂, G. G. 2 ♂, E. W. 3 ♂, J. C. S. 2 ♂,
F. & S. 2 ♂, J. S. R. 2 ♂, F. F. 3 ♂, Br. & H. 5 ♂, L. E. H. 1 ♂,
L. O. Weigel 3 ♂, W. L. S. 5 ♂, G. Mayer 2 ♂, B. L. 3 ♂,
A. u. B. 2 ♂, M. u. C. 2 ♂, J. C. L. 2 ♂, Neubert 1 ♂, Schömberg
Weber u. Co. 3 ♂, v. H.—t. 1 ♂, Bgr. 2 ♂, E. F. Schall 5 ♂, R. 3 ♂,
E. G. D. 5 ♂, Knauth u. Esche 5 ♂, Kuiper 2 ♂, Emil Meinert 2 ♂,
Mad. G. 3 ♂, J. v. F. 3 ♂, J. C. A. 1 ♂, Gebr. E. 2 ♂, F. A. B. 2 ♂,
A. C. Ferrari 2 ♂, S. u. S. 1 ♂, C. H. L. W. 1 ♂, J. L. F. 1 ♂,
Dombrowsky 1 ♂, G. F. C. M. 1 ♂, J. C. Vogel 3 ♂, C. Forbrich 2 ♂,
J. D. W. 2 ♂, Fr. S. 1 ♂, G. Steckner 1 ♂, C. F. Wb. 5 ♂, F. S. 1 ♂,
F. W. M. 1 ♂, A. W. 15 ♂, E. P. 15 ♂, Böhme u. Co. 2 ♂,
F. W. Francke 1 ♂, Ch. E. R. 15 ♂, D. M. 15 ♂, F. So. 1 ♂,
F. Schwabe jun. 1 ♂, G. u. B. 1 ♂, Eis 1 ♂, E. F. Lehmann 3 ♂,
E. F. Heber 1 ♂, Leopold Woh 1 ♂, B. G. Leubner 2 ♂, L. D. 15 ♂,
D. G. 2 ♂, J. F. D. 1 ♂, B. W. 1 ♂, L. C. Wehlar 1 ♂, J. Kreiß 1 ♂,
B. Wp. u. S. 1 ♂, Ign. Jackowitsch 1 ♂, C. R. 1 ♂, G. D. 1 ♂, Pietro
S. Sala 1 ♂, Diez u. Richter 2 ♂, F. A. S. 1 ♂, Louis Lauter-
bach 15 ♂, J. F. Herold 1 ♂, C. C. 15 ♂, Gebr. Sala 1 ♂,
C. W. Sch. 2 ♂, A. 15 ♂, Chr. Fr. Martin 1 ♂, J. C. R. u. Co. 1 ♂,
M. Werner u. Co. 2 ♂, Friedr. Quast 1 ♂, Robert Sander 1 ♂, Isen-
see u. Claude 1 ♂, J. Rück u. Sohn 1 ♂, Marx u. Beyer 2 ♂, Spahn
u. Schimmel 2 ♂, Lebling 1 ♂, Karl Tauchnitz 10 ♂, P. A. R. 15 ♂,
J. W. F. 1 ♂, G. J. P. 15 ♂, W. J. P. 1 ♂, E. G. S. 1 ♂,
D. Banchwitz 3 ♂, Aug. Schneider 3 ♂, C. A. B. 2 ♂, C. R. 15 ♂,
Engelhard 10 ♂, E. G. P. 15 ♂, L. u. S. 15 ♂, G. M. Claus 1 ♂,
R. u. Gr. 1 ♂, F. L. 2 ♂, J. S. W.—r 1 ♂, M. 3 ♂, C. W. B.
Ng. 15 ♂, M.—10 ♂, Herm. Costenoble 1 ♂, G. A. H. 1 ♂,
C. B. L. 1 ♂, W. Einhorn 2 ♂, F. G. B. 1 ♂, F. B. 1 ♂, R. 1 ♂,
Rödiger u. Quack 2 ♂, G. H. 1 ♂, M. Bretschneider 2 ♂, Lauren-
tius 2 ♂, Friedrich 1 ♂, H. u. Söhne 20 ♂, F. W. Gr. 1 ♂, H. R. 1 ♂,
E. F. Schmidt 15 ♂, Lgb. 15 ♂, C. Af. 5 ♂, L. u. G. 1 ♂,
F. A. M. 1 ♂, G. B. 1 ♂, P. M. 1 ♂, B. 10 ♂, W. Hamm 2 ♂,
L. Mn. 15 ♂, E. Tw. 15 ♂, G. J. 20 ♂, F. C. B. B. 1 ♂,
B. H. 15 ♂, Htg. 1 ♂, J. J. Wbr. 1 ♂, B. H. 1 ♂, R. R. 10 ♂,
Erhardt u. Grimme 2 ♂, A. P. 10 ♂, Bärwinkel 20 ♂, Re 1 ♂,
H. S. 1 ♂, H. u. B. 2 ♂, G. S. 15 ♂, J. G. S. 1 ♂, Fr. Sch. 20 ♂,
Adolph Höritsch 10 ♂, F. P. F. R. 10 ♂, R. 2 ♂, F. B. 20 ♂,
P. u. F. 1 ♂, G. u. C. 1 ♂, St. u. C. 1 ♂, B. 1 ♂, R. 1 ♂ 15 ♂,
F. E. 1 ♂, B. M. 5 ♂, G. 10 ♂, P. Schunk u. Co. 5 ♂, F. D. 1 ♂,
Bünger u. Janck 2 ♂, J. u. H. 1 ♂, Constantin Pappa 1 ♂, F. J. 1 ♂,
F. R. 1 ♂, C. A. 1 ♂, P. D. 1 ♂, Windler u. Co. 2 ♂, A. D. 1 ♂,
W. Hartmann 2 ♂, R. Wittgenstein 2 ♂, R. u. R. 15 ♂, Schucan u.
M. 10 ♂, J. C. R. II. 15 ♂, S. A. 1 ♂, L. J. 1 ♂, R. 15 ♂,
Gd. 15 ♂, J. J. H. 3 ♂, Marie Agnes H. 1 ♂ 15 ♂, Max Math.
H. 25 ♂, J. G. Ernst H. 14 ♂ 5 ♂.

In Summa 900 Thlr., 21 1/2 Fl. rhein., 1 Stück
Friedrichsd'or, 1/2 Stück Louisd'or, 1 Stück Ducaten,
so wie 70 1/2 Zoll-Pfund Kleidungsstücke.

Hiervom gehen ab für Insertionsgebühren, welche gütigst ermäßigt
wurden, als bei der Leipziger Zeitung von 6 Thlr. 25 Ngr. 8 Pf.
auf 5 Thlr. 10 Ngr. 7 Pf., der Deutschen Allgem. Zeitung von
4 Thlr. auf 2 Thlr., dem Leipziger Tageblatte von 16 Thlr. 20 Ngr.,
auf 10 Thlr. 15 Ngr.; für Porto und Fracht 1 Thlr. 27 Ngr.,
für Einsammeln der Gaben 9 Thlr. 20 Ngr., in Summa 29 Thlr.
12 Ngr. 7 Pf.; ferner für bereits an den Vorstand des Central-
hülfesvereins zu Würzburg gesandten 700 Thlr. nebst 56 Pf. Klei-
dungsstücke, verbleibt somit als Rest 170 Thlr. 17 Ngr. 3 Pf.,
21 1/2 Fl. rhein., 1 Stück Friedrichsd'or, 1/2 Stück Louisd'or,
1 Stück Ducaten, nebst 14 1/2 Pfund Kleidungsstücke, welches
Beides ich heute ebenfalls an genannten Vorstand abgesandt habe.

Indem ich für die so reichliche Unterstützung den edlen menschen-
freundlichen Gebern den herzlichsten Dank Namens der Noth-
leidenden und des Centralhülfesvereins ausspreche, danke ich zugleich
für das mir erwiesene Vertrauen. — Besondere Freude macht es
mir, bei dieser Gelegenheit versichern zu können, daß man sowohl
Seitens der betreffenden Regierungsbehörden, so wie des polytechnisch-
landwirthschaftlichen Vereins zu Würzburg, als auch von Seiten
bemittelter Privatpersonen, eifrig bemüht ist, durch Einführung
und Beförderung neuer Erwerbsquellen einer Wiederkehr des Noth-
standes in den oben bezeichneten Gegenden kräftig und für die
Dauer entgegen zu wirken.

Leipzig den 7. Mai 1852.

Johann Jacob Huth, Weinhandlung.

D a n k.

Dem geckten Gesangverein **Germania**, welcher am Grabe
meines Sohnes, **Hermann Gerstenberg**, so erhebend sang,
so wie allen Denen, welche ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten

und seinen Sarg so schön mit Blumen schmückten, sagt den innigsten Dank Leipzig, den 8. Mai 1852.
Friederike verw. Gerstenberg,
im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Die Armenkinder- und Waisen-Erziehungs- und Rettungs-Anstalt bei Waldkirchen im Amtsbezirke Augustusburg.

im Amtsbezirke Augustusburg.
Eine solche Anstalt zu begründen und demnächst ins Leben zu rufen beabsichtigte der schon längere Zeit für diesen Zweck thätige Justizamtmann **Hörster** in Augustusburg im Vereine mit dem Dr. der Theologie und Pfarrer **Ficker** zu Waldkirchen. Ueber die Sache selbst hat sich Ersterer bereits in einem im vorigen Jahre erschienenen, im Buchhandel zu habenden Schriftchen (bei **Desoy** in Chemnitz), welches zum Besten der Anstalt verkauft wird, ausgesprochen, und beide genannte Herren haben nunmehr auch in einer, in der Beilage zur Leipz. Zeitung vom 18. April und vom 6. Mai abgedruckten Aufforderung um Gaben der Liebe zur Vollendung des bereits begonnenen Werkes öffentlich gebeten. Einer besonderen Empfehlung kann die Sache selbst nicht bedürfen: das Bedürfniss der Zeit und der christliche Zweck der Anstalt empfehlen sie mehr, als Worte es vermöchten. In Leipzig haben sich zur Annahme von Beiträgen folgende Herren erboten: Pastor D. **Ahlsfeld**, Regierungsrath **Ackermann** (Lauchaer Straße Nr. 15), Justizrath **Weickert**, **Weidenhammer** u. **Gebhardt**, Buchh. **Dörfeling** u. D. **Kind** (Reichels Garten, Vorbergebäude), Stadtrath **Frank**; — und auch hier wird der längst bewährte Wohlthätigkeitsinn Leipzigs nicht zurückbleiben! +

Städtische Eiscaféanstalt (freier Verkauf von 11—12½ U. à Port. 12 S.). Morgen Montag: Nudeln mit Rindfleisch.

Ungekommene Reisende.

- d'Andra, Frau v. Neapel, und
 Andrä, Consul v. Rio de Janeiro, h. de Bav.
 Ahrenz, Walter v. München, St. Dresden.
 Arnemann, Frau v. Altona, gr. Blumenberg
 Beelitz, Hauptm. a. D. v. Frankf. a M., St. Dresden.
 Bagel, Buchhdtl. v. Wesel, Kirchgasse 5.
 v. Beulwitz, Rittmstr. a. D. v. Gelbach, St. Rom.
 Beck, Hofmusikdrl.,
 Behr, Buchhdtl. v. Berlin, und
 Bretin, Part. v. Paris, Hotel de Baviere.
 Brimmel, Fabr. v. Bernburg, Palmbaum.
 Busch, Kfm. v. Gladbach, Kranich.
 Berger, Drechsler v. Glauchau, goldner Arm.
 Breitfeld, Eisenwerkes. v. Erla, Münchn. Hof.
 Campe, Buchhdtl. v. Hamburg, St. Hamburg.
 Dähne, Kfm. v. Löbenjün, weißer Schwan.
 Dunder, Buchhdtl. v. Berlin, Querstraße 27c.
 Döhler, Fabr. v. Mülsen, Stadt Wien.
 Egeling, Kfm., und
 Gyers, Frau v. Bremen, Stadt Breslau.
 Gichel, Amtm. v. Nihen, Münchner Hof.
 Glimeyer, Banq. v. Dresden, gr. Blumenberg.
 Flor, Kfm. v. Hamburg, und
 Frommel, Kfm. v. Augsburg, gr. Blumenberg.
 Heine, D. v. Grimma, Stadt Wien.
 Franzos, Kfm. v. Brody, Brühl 57.
 Flügische, Kfm. v. Burg, Stadt Hamburg.
 Fietler, Kfm. v. Dederan, Stadt London.
 Fremmann, Soldarb. v. Coburg, St. Breslau.
 Günther, Fabr. v. Wohlau, Stadt London.
 Gumtaw, Fr. v. Rostock, Frankf. Str. 59.
 v. Goldammer, Major v. Blauen, Münchner Hof.
 Glüricle, Kfm. v. Berlin,
 v. Gauerstädt, Baron, Gutsbes. v. Skortleben,
 Hotel de Pologne.
 v. Genoczin, Fürst, v. Petersburg, h. de Russie.
 Gozimisli, Gutsbes. v. Posen, gr. Blumenberg.
 Verhardt, Kfm. v. Annaberg, gr. Blumenberg.
 Heller, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
 Heinemann, Buchhdtl. v. Halle, Palmbaum.
 Hahn, Bäckerstr. v. Trebgast, Mauchwaarenh.
 Häbler, Kfm. v. Grossschönau, gr. Blumenberg.
 Händel, Kfm. v. Krippen, weißer Schwan.
 Hampel, Kfm. v. Hamburg, goldner Hahn.
 Hampe, Buchhlgsgcommis v. Halle, Ritterstr. 5.
 Heymann, Kfm. v. Grefeld,
 Hochholzer, Part. v. Wien, und
 Hirschwald, Buchhdtl. v. Berlin, Hotel de Bav.
 Hof, D. v. Arau,
 Hinze, Kfm. v. Oschersleben, und
 Hahn, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Hirsch, Kfm. v. Köln, Brühl 3.
 Hess, Kfm. v. Reichenbach, Stadt Nürnberg.
 Horn, Musterzeichner v. Dresden, St. Breslau.
 Hüttner, Kfm. v. Düren, und
 Heun, Kfm. v. Dürrenberg, Stadt Wien
 Jowien, Buchhdtl. v. Hamburg, St. Hamburg.
 Jansen, Buchhdtl. v. Weimar, Poststr. 1.
 Jungfunz, Schneidermstr. v. Trebgast, Mauchwh.
 Išakewitsch, Rent. v. Odessa, h. de Pologne.
 Janke, Buchhdtl. v. Berlin, Stadt Wien.
 Israel, Kfm. v. Hamburg, Stadt Rom.
 Jansen, Kfm. v. Montjoie, Hotel de Baviere.
 Ihbe, Kfm. v. Königstein, weißer Schwan.
 Kesselring, Buchhdtl. v. Hildeburghausen, St. Hamb.
 Koch, Kfm. v. Magdeburg, Stadt London.
 Klappenhoch, Cond. v. Friesen, Stadt Breslau.
 Küthmann, Buchhdtl. v. Bremen, Stadt Rom.
 Kertcher, Def. v. Waltersdorf,
 Kästner, Def. v. Zwickau, und
 Kästner, Def. v. Bockwa, grüner Baum.
 Kiekebusch, Buchhdtl. v. Berlin, Stadt Wien.
 Kitz, Buchhdtl. v. Berlin, Tauchaer Str. 10b.
 Kotka, Frau v. Krakau, Mauchwaarenhalle.
 Kester, Stud. v. Arau, Palmbaum.
 Lindner, Virtuos v. Gera, Neumarkt 42.
 Lobau, Kfm. v. Breslau, Stadt London.
 Ludwig, Kfm. v. Bamberg, Münchner Hof.
 Langenbeck, Gerber v. Barmen, Kranich.
 Leyner, Kfm. v. Basel, Hotel de Pologne.
 Laar, Kfm. v. Augsburg,
 Lange, Kfm. v. Magdeburg, und
 Lange, Hofbäcker v. Hannover, gr. Blumenberg.
 Lemberger, Fr. v. Krakau, Mauchwaarenhalle.
 Lewinsohn, Buchhdtl. v. Marienwerder, Poststr 1.
 Marquart, Buchhdtl. v. Berlin, Querstr. 27c.
 v. Meissner, Kammerh. v. Dresden, Münchner Hof.
 Mommer, Gerber v. Barmen, Kranich.
 Reichsner, Mühlenbes. v. Eibenstein, St. Wien.
 Meier, Kfm. v. Schildau, Tiger.
 ter Meer, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Russie.
 Maske, Buchhdtl. v. Breslau, und
 Mertens, H. Pastor v. Hannover, h. de Bav.
 Maybaum, Kfm. v. Dessau, Palmbaum.
 Mohr, Buchhdtl. v. Herzberg, Stadt Dresden.
 Macken, Buchhdtl. v. Reutlingen, h. de Pol.
 Meister, Kfm. v. Zittau, Stadt Wien.
 Müller, Part. v. Dresden, gr. Blumenberg.
 Niemeyer, Buchhdtl. v. Hamburg, St. Hamburg.
 Raumann, Kfm. v. Königsberg, Hotel de Bav.
 Olberg, Def. v. Dessau, und
 v. Otto, Fabr. v. Bautzen, Palmbaum.
 Osterseper, Kfm. v. Jalosee, Brühl 64.
 Oberwarth, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Delschlägel, Bürgermstr. v. Lichtenstein, 3 Könige.
 Pfaff, Oberamtm. v. Rainsberg, Hotel de Pol.
 Pfugk, Kammerh. v. Strehla, St. Hamburg.
 Pahle, Kfm. v. Wollmirstadt, Palmbaum.
 Perthes, Buchhdtl. v. Gotha, Ritterstraße 41.
 v. Pancziz, Oberst v. Torgau, gr. Blumenberg.
 Peilern, Kfm. v. Frankenstein, gr. Fleischberg 6.
 Puhlmans, Kreissecret. v. Teltz, St. Frankfurt.
 Rosenthal, Kfm. v. Potsdam, Tiger.
 Räder, Hoffchausp. v. Dresden, Stadt Rom.
 Römer, Müllerstr. v. Cilenburg, Mauchwhalle.
 Rüttwag, Part. v. Braunschweig, und
 Rosauer, Buchhalter v. Hamburg, h. de Pol.
 Romann, Kfm. v. Braunschweig, gr. Blumenberg.
 Steinidel, Privatm. v. Fürth, Stadt Nürnberg.
 Ringelhardt, Kfm. v. Vibrich, Stadt Hamburg.
 Renner, Buchhdtl. v. Kleiningen, St. London.
 Renard, Buchhdtl. v. Hamburg, Burgstr. 24.
 Stahmann, Kfm. v. Magdeburg, und
 Schröter, D. v. Höxter, Stadt Lenden.
 Schmid, Buchhdtl. v. Fürth, St. Hamburg.
 Stalling, Kfm. v. Oldenburg, Stadt Rom.
 Schäfer, Kfm. v. Ronssberg, Stadt Breslau.
 Senfleben, Ingen. v. Baltimore, und
 Schmitt, Kfm. v. B.-Nicha, Kranich.
 Scheibe, Kfm. v. Penig, 3 Könige.
 Gemmler, Postmstr. v. Borna, gr. Baum.
 Steiner, Banq. v. Wien, Hotel de Pologne.
 Schuster, Hauptcaissier v. Dresden, St. Dresden.
 Schuster, Kfm. v. Neukirchen, Stadt Wien.
 Seeler, Kfm. v. Hamburg,
 Spiegel, Kfm. v. Berlin, und
 Starke, Oberamtm. v. Ganz, Hotel de Pol.
 Sander, Fräul. v. Hamburg, Mauchwaarenhalle.
 Schmidt, Kfm. v. Aken, Palmbaum.
 Straube, Kfm. v. Brehna, weißer Schwan.
 Schulze, Kfm. v. Riesa, goldnes Sieb.
 Schömm, Buchhdtl. v. Erfurt, Palmbaum.
 Scherb, Buchhdtl. v. Basel, Dresden Str. 62.
 Schöß, Agutsbes. v. Bäßigk, Hotel de Russie.
 Siegfried, Buchhandlungcommis v. Magdeburg,
 Ritterstraße 5,
 Sacco, Buchhdtl. v. Berlin, Gerberstraße 67.
 Schröder, Privatm. v. Weilburg, und
 Seyffart, Kfm. v. Naumburg, Stadt Rom.
 Salomon, Kfm. v. Hamburg,
 v. Schönborn, Graf. v. Würzburg, und
 v. d. Schulenburg, Graf. v. Weissenfels, h. de Bav.
 Stiegl. Kfm. v. Dissenbach, Palmbaum.
 Tomarkin, Kfm. v. Słlow, goldnes Sieb.
 Trautner, Brauereibes. v. Hof, St. Nürnberg.
 Ullstein, Kfm. v. Fürth, Stadt Rom.
 Voigtländer, Buchhdtl. v. Kreuznach, St. Rom.
 Voß, Kfm. v. Montjoie, Hotel de Baviere.
 Vallet, Buchhdtl. v. Hamburg, St. Dresden.
 Weber, Def. v. Hohenreuth, Stadt Nürnberg.
 Wolfrath, Kfm. v. Glauchau, grüner Baum.
 Wild, Kfm. v. Nürnberg, und
 Weiß, Frau v. Langensalza, gr. Blumenberg.
 Wolff, Kfm. v. Grefeld, und
 von Westphalen, Graf, Standesherr v. Kalm.
 Hotel de Russie.
 Waag, Kfm. v. Pforzheim, Stadt Rom.
 Wolf, Banq. v. Aueig, goldnes Sieb.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 8. Mai Abds. 9° R.

Verantwortlicher Redakteur: Adv. C. F. Haynel, Katharinenstraße Nr. 28. — Druck und Verlag von C. Wolf.
Ausgaben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.